Roland®





Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf des Roland VGA-3 Gitarren-Verstärkers entschieden haben. Bevor Sie dieses Gerät verwenden, lesen Sie bitte die Abschnitte über die Sicherheitshinweise auf den Seiten 2–6. Diese Abschnitte enthalten wichtige Informationen für den sicheren Betrieb dieses Gerätes. Für einen guten Überblick über die Möglichkeiten Ihres neuen Gerätes empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung vollständig zu lesen. Das Handbuch sollten Sie zu Referenz-Zwecken aufbewahren.

Eigenschaften

Der VGA-3 Gitarren-Verstärker ist mit einem 12''- Lautsprecher (30-cm) ausgestattet und hat 50-Watt Ausgangs-Leistung. Der Verstärker bietet eine erweiterte Kombination aus Standard-Funktionen und der COSM-Technologie für virtuelle Gitarren- und Verstärker-Klänge.

- **COSM-Verstärker**
  Die VGA-Verstärker-Modeling-Funktion bietet die Klang-Simulation vieler Verstärker-Modelle. Insgesamt 11 Verstärker-Typen inklusive modelierter Klänge sind im VGA-3 integriert. Das Klang-Spektrum reicht dabei von ausgezeichneten Clean-Klängen eines Combo-Verstärkers über massive Verzerrer-Klänge aus Verstärker-Türmen (Stacks) bis zu einem HiFi-modelierten Verstärker ideal für Akustikgitarren- und Synthesizer-Klängen.
- **EFFEKTE**
  10 DSP-Digital-Effekte inklusive eines neu entwickelten, simulierten Feder-Halls ermöglichen eine optimale Klang-Verfeinerung der Gitarren-Klänge.
- **COSM-Gitarre**
  Zusätzlich zum regulären Gitarren-Eingang bietet ein GK-Eingang die Möglichkeit für weiteres Gitarren-Klang-Modeling. 11 realistische Klang-Simulationen, von elektrischen und akustischen Gitarren bis zu Spezial-Sounds sind über einen GK-Tonabnehmer (optional) verfügbar.
- **Speicher**
  Der VGA-3-Speicher ermöglicht das interne Abspeichern und sofortige Aufrufen der Verstärker- und Effekt-Einstellungen. Zuzätzlich können mit einem MIDI-Foot Controller (Sonderzubehör) bis zu 40 Einstellungen gespeichert und aufgerufen werden.
- **Stimmgerät**
  Ein chromatisches Stimmgerät zum Stimmen der Gitarre ist eingebaut.
- **Erweiterbar**
  Zusätzlich zu einem Fußschalter-Anschluß können 2 Expression-Pedale angeschlossen und auch als Lautstärke- und WAH-WAH-Pedal genutzt werden. Eine EXT IN-Buchse für den Anschluss eines CD-Spielers oder eines Rhythmus-Geräts ist ebenso vorhanden. Die RECORDING OUT/ PHONES-Buchse ist ideal für Aufnahme-Sessions und für das Üben zu Hause.






VORSICHT: RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. NICHT ÖFFNEN!

UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN,
ÖFFNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE UND BERÜHREN SIE
KEINE KOMPONENTEN INNERHALB DES GERÄTES.
ZIEHEN SIE IHREN FACHHÄNDLER ZU RATE.



Dieses Zeichen weist darauf hin, dass im Gerät eine hohe Spannung vorliegt, die bei unsachgemäßer Behandlung des Gerätes zu einem elektrischen Schlag führen kann.



Dieses Zeichen weist darauf hin, dass das Gerät nur nach Lesen der zugehörigen technischen Unterlagen von qualifiziertem technischen Personal überprüft werden darf.

HINWEISE ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER VERLETZUNGEN.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE GUT AUFBEWAHREN

HINWEIS - Bei Benutzung von elektrischen Geräten sollten immer die folgenden Sicherheits-Instruktionen beachtet werden:

1. Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, die das Gerät betreffen.
2. Verwenden Sie das Gerät nie in der Nähe von Wasser - z.B. Badewanne, Pool o.ä. Auch feuchte Umgebungen (z.B. Keller) sollten vermieden werden.
3. Das Gerät sollte nur auf einem vom Hersteller empfohlenen Ständer aufgestellt werden.
4. Eine zu hohe Lautstärke kann zu Hörschäden führen. Achten Sie darauf, die Lautstärke in einem erträglichen Bereich zu halten. Sobald Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs vermuten, suchen Sie sofort einen Facharzt auf.
5. Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass die interne Ventilation nicht beeinträchtigt wird bzw. die Luftschlitze nicht verdeckt sind.
6. Das Gerät sollte nie in der Nähe von Objekten aufgestellt werden, die Hitze abstrahlen, z.B. Heizkörper. Auch die direkte Einstrahlung von Sonnenlicht sollte vermieden werden.
7. Das Gerät sollte nur mit dem vom Hersteller empfohlenen Netzteil betrieben werden.
8. Wenn das Gerät längere Zeit nicht betrieben wird, sollte der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
9. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten auf und in das Gehäuse gelangen. Vermeiden Sie ebenfalls, dass kleine Gegenstände durch die vorhandenen Öffnungen in das Innere des Gehäuses fallen.
10. Das Gerät sollte von einem qualifizierten Techniker überprüft werden, wenn:
    A. das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist
    B. Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Innere des Gehäuses gelangt sind
    C. das Gerät Regen ausgesetzt war
    D. das Gerät nicht normal funktioniert oder ein zum Normalzustand verändertes Verhalten aufweist
    E. das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.
11. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu überprüfen bzw. zu reparieren. Überlassen Sie dieses ausschließlich qualifiziertem technischen Personal.

For the USA

This product may be equipped with a polarized line plug (one blade wider than the other) . This is a safety feature. If you are unable to insert the plug into the outlet, contact an electrician to replace your obsolete outlet. Do not defeat the safety purpose of the plug.

For Canada

For Polarized Line Plug

CAUTION: TO PREVENT ELECTRIC SHOCK, MATCH WIDE BLADE OF PLUG TO WIDE SLOT, FULLY INSERT.

ATTENTION: POUR ÉVITER LES CHOCS ÉLECTRIQUES, INTRODUIRE LA LAME LA PLUS LARGE DE LA FICHE DANS LA BORNE CORRESPONDANTE DE LA PRISE ET POUSSER JUSQU' AU FOND.

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:
The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

Über die Warnung- und Vorsicht-Hinweise

⚠ WARNUNG	Diese Warnungen sollen den Anwender auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
⚠ VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um den Anwender auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

Über die Symbole

⚠	Das △ Symbol macht auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das Zeichen im Dreieck gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
	Das ⃠ Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf).
	Das ● Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

BEACHTEN SIE AUCH DIESE HINWEISE

⚠ WARNUNG

- Lesen Sie vor dem Einsatz dieses Instrumentes folgende Hinweise sowie die gesamte Bedienungsanleitung durch.

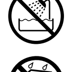


- Öffnen Sie niemals das Gehäuse und nehmen Sie keine Reparaturversuche vor.



- Versuchen Sie niemals, das Instrument zu öffnen oder defekte Teile zu erneuern (es sei denn, die Bedienungsanleitung enthält ausdrückliche Anweisungen). Überlassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten Ihrem Roland-Händler, einer qualifizierten Kundendienst-Stelle oder dem offiziellen Roland-Vertrieb (siehe Adressen auf der „Information”-Seite).

- Verwenden oder lagern Sie das Gerät niemals an folgenden Orten:
  - Orte, die extremen Temperaturen ausgesetzt sind (z.B. in der prallen Sonne, in einem geschlossenen Fahrzeug, in der Nähe eines Heizkörpers oder Herdes usw.);



  - Feuchte Orte (Bad, Waschküche, nasser Fußboden usw.);



  - Draußen im Regen;
  - Staubige Orte;
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.

- Stellen Sie das Gerät immer auf eine ebene und stabile Oberfläche. Vermeiden Sie wacklige Ständer sowie schiefe Ebenen.



⚠ WARNUNG

- Verwenden Sie ausschließlich das beiliegende Netzkabel. Schließen Sie dieses nur an eine Steckdose an, die den Angaben auf dem Typenschild entspricht.



- Beschädigen Sie niemals das Netzkabel. Verlegen Sie es so, dass es nicht gequetscht oder anderweitig abgeklemmt wird. Bei Verwendung eines beschädigten Kabels besteht Stromschlag- bzw. Brandgefahr!



- Dieses Gerät kann einen Schallpegel erzeugen, der zu einem permanenten Hörschaden führen kann. Verwenden Sie das Gerät niemals über einen längeren Zeitraum bei hohem Schallpegel. Wenden Sie sich bei Verdacht auf Gehörverlust sofort an einen Ohrenarzt.



- Achten Sie darauf, dass niemals Fremdkörper (brennbare Stoffe, Münzen, Büroklammern usw.) in das Geräteinnere gelangen





WARNUNG

- Schalten Sie bei folgenden Vorkommnissen sofort das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose: 
  - Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt; oder
  - wenn Rauch oder eigenartige Gerüche entstehen; oder
  - Wenn Objekte in die Rückwand fallen oder Flüssigkeiten in das Gerät eindringen; oder
  - Das Gerät Regen ausgesetzt wurde (oder es wurde anders nass); oder
  - Das Gerät funktioniert nicht normal oder zeigt Veränderungen während des Betriebs.

  Suchen Sie in den oben genannten Fällen Ihren nächsten Roland-Service-Händler oder Roland-Vertrieb auf.

- In Familien mit Kindern müssen die Eltern darauf achten, dass die Kinder das Gerät erst dann alleine bedienen, wenn sie mit allen wichtigen Bedienvorgängen vertraut sind. 

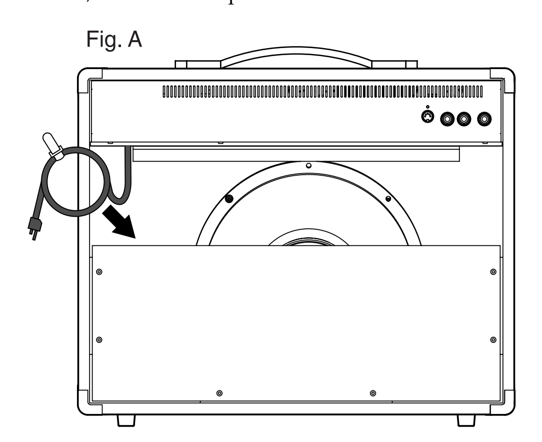
- Behandeln Sie das Instrument mit gebührender Umsicht. (Lassen Sie es niemals fallen!) 

- Schließen Sie das Netzkabel niemals an einen Stromkreis an, der bereits mehrere andere Geräte speist. Seien Sie besonders vorsichtig mit Verlängerungskabeln: die Gesamt-Leistungsaufnahme aller daran angeschlossenen Geräte darf niemals größer sein als die Angaben auf dem Kabel, weil sonst die Adern schmelzen können, was zu Kurzschlüssen führt. 

- Vor dem Einsatz dieses Gerätes im Ausland wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bezüglich der Stromversorgung bitte an Ihren Roland-Vertragspartner oder den Vertrieb (siehe die „Information”-Seite). 

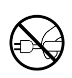
- Stecken Sie das Netzkabel zum Schutz wie in Abbildung A gezeigt beim Transport oder wenn das Gerät nicht benutzt wird in das Gerätinnere hinter der Rückwand. Achten Sie darauf, dass der Lautsprecher nicht berührt wird.

Fig. A

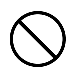


VORSICHT

- Das Gerät sollte immer so aufgestellt werden, dass die entsprechende Belüftung nicht beeinträchtigt wird. 

- Ziehen Sie beim Lösen des Netzanschlusses immer am Stecker und niemals am Kabel, um das Reißen der Adern zu vermeiden. 

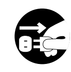
- Netz- und Signalkabel sollten niemals miteinander verdreht werden. Verlegen Sie alle Kabel außerdem immer außerhalb der Reichweite von Kindern. 

- Stellen Sie sich niemals auf das Instrument und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf. 

- Fassen Sie das Netzkabel sowie die übrigen Kabel niemals mit feuchten oder nassen Händen an. Sonst besteht nämlich Stromschlag-Gefahr. 

- Lösen Sie vor dem Transport des Gerätes den Netzanschluss sowie die Verbindung aller Signalkabel. 

- Vor dem Reinigen sollten Sie das Gerät ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. 

- Im Falle eines Gewitters sollten Sie das Gerät ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. 

WICHTIGE HINWEISE

Dieses Gerät ist mit einem Stromkreis-Schutz ausgerüstet. Der Stromkreis-Schutz dient der Sicherheit besonders bei auftretenden lang anhaltenden Überspannungen und besonders, wenn das Gerät in Räumen mit hohen Temperaturen steht. Gelegentliche Klang-Ausfälle (Drop-out) können dann auftreten, wenn der Stromkreis-Schutz während des Gebrauchs ausgelöst wird. Lesen Sie daher die Dokumentation sorgfältig, um den korrekten Gebrauch des Gerätes zu gewährleisten.

Stromversorgung

- Schließen Sie den VGA-3 niemals an einen Stromkreis an, der Geräte mit Elektromotoren bzw. Beleuchtungsregler oder andere potentielle Störquellen speist.
- Schalten Sie den VGA-3 sowie die übrigen Geräte Ihrer Anlage aus, bevor Sie sie miteinander verbinden. So ist sichergestellt, dass es weder zu Fehlfunktionen noch zu Schäden an den Lautsprechern und den übrigen Geräten kommt.

Positionierung

- Wenn das Gerät zu nahe an Verstärkern oder größeren Transformatoren platziert wird, können Brumm-Geräusche entstehen. Um das Problem zu vermeiden, sollte das Gerät weiter entfernt von der Störquelle aufgestellt werden.
- Um Empfangs-Beeinträchtigungen von Fernsehern oder Radios zu vermeiden, sollte das Gerät nicht in der direkten Nähe solcher Geräte betrieben werden.
- Stör-Geräusche können auch auftreten, wenn z.B. Mobil-Telefone in unmittebarer Nähe benutzt werden oder wenn z.B. ein Anruf eingeht. Um Störungen zu vermeiden, sollten die Geräte abgeschaltet sein oder in weiterer Entfernung benutzt oder stationiert werden.
- Das Gerät sollte auf keinen Fall direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden, nicht in der Nähe von Heizkörpern stehen, wenn es heiß ist, längere Zeit im Kofferraum des Autos liegen oder anderen Möglichkeiten hoher Temperatur ausgesetzt werden. Das gilt ebenso für Lampen (Piano-Lampen, Spots etc.). Zu heisse Temperaturen können zu Deformationen und Ausbleichungen führen.
- Betreiben Sie das Gerät niemals an feuchten Orten. Lassen Sie es nicht im Regen stehen.
- Gegenstände aus Gummi, Vinyl o.ä. sollten niemals für längere Zeit auf das Gerät gestellt werden, weil diese zu einer Verfärbung bzw. schwer entfernbaren Rändern führen.
- Stellen Sie keine Behälter, die Wasser enthalten auf das Gerät (z.B. Blumen-Vasen) Vermeiden Sie ebenso den Gebrauch von Insektiziden, Parfüms, Sprays, Alkohol, Nagel-Lack etc. in unmittelbarer Nähe. Wischen Sie jede auf das Gerät gelangte Flüssigkeit vorsichtig mit einem Trockentuch ab.
- Bringen Sie keine Aufkleber, Dekor-Folien etc. an. Beim Entfernen dieser, können Schäden an der Material-Oberfläche des Gerätes entstehen.

Reinigung

- Verwenden Sie für die Reinigung ein weiches, trockenes Tuch, das bei Bedarf auch leicht angefeuchtet werden darf. Bei stärkerer Verschmutzung kann auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel verwendet werden. Wischen Sie die Geräte-Oberfläche danach wieder trocken.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner, Alkohol o.ä., um eine Beschädigung oder eine Verfärbung der Geräte-Oberfläche zu vermeiden.

Zusätzliche Hinweise

- Bitte bedenken Sie, dass der Speicher-Inhalt bei Reparaturarbeiten oder unsachgemäßer Bedienung gelöscht werden kann. Wichtige Einstellungen sollten daher in regelmäßigen Zeitabständen durch Aufschreiben wichtiger Einstellungen gesichert werden.
- Die im Speicher gelöschten Daten können leider nicht wieder hergestellt werden. Roland haftet nicht für Verdienstausfälle oder andere Schäden, die sich aus dem Verlust der Daten ergeben könnten.
- Behandeln Sie die Taster, Regler und anderen Bedienelemente mit der erforderlichen Sorgfalt, um keine unnötigen Schäden zu verursachen.
- Um das Reißen der Kabel-Adern zu vermeiden, fassen Sie beim Einstöpseln/Lösen der Anschlüsse immer den Stecker und niemals das Kabel an.
- Während des Betriebes wird dieses Gerät warm. Das ist völlig normal und kein Grund zur Beunruhigung.
- Spielen Sie den Verstärker immer mit einer angemessenen Lautstärke. Sie können bei Bedarf auch einen Kopfhörer anschließen.
- Vor dem Transport packen Sie das Gerät am besten wieder in den Original-Lieferkarton. Es kann aber auch eine Flightcase o.ä. verwendet werden.
- Verwenden Sie nur ein entsprechendes Expression-Pedal (Roland EV-5; Sonderzubehör). Mit anderen Pedalen erzielen Sie u.U. nicht das gewünschte Ergebnis bzw. können Sie den VGA-3 eventuell sogar beschädigen.
- Verwenden Sie hochwertige Kabel, um die Verbindungen herzustellen. Wenn Sie ein anderes Kabel benutzen, achten Sie auf folgende Vorsichtsmaßnahmen. Einige Kabel haben einen extrem hohen elektrischen Widerstand. Vewenden Sie bitte diese Kabel nicht. Der Gebrauch dieser Kabel kann den Lautstärke-Level extrem verringern oder gar neutralisieren. Um über technischen Daten ihres Kabel mehr zu erfahren, wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Hersteller.

Inhalt

Verwendete Zeichen

- Wörter und Zahlen in eckigen Klammern **[ ]** bezeichnen Bedienelemente (Taster, Regler etc).
  (Beispiele)
  [MANUAL]: MANUAL-Taster
  [VOLUME]: VOLUME-Regler
  [1]: Speicher-Taster 1
- (Seite 25) verweist auf nähere Informationen auf den entsprechenden Seiten.

Grundsätzliche Bedienung

Die Bedienoberfläche

TUNER (Stimmgerät)

Dies ist das eingebaute Stimmgerät.

Wenn Sie den Taster drücken, leuchtet die Indikator-LED und das Stimmgerät ist aktiviert. Stimmen Sie die Gitarre so, dass die grüne Indikator-LED in der Mitte leuchtet.

Die MEMORY-Taster Indikator-LEDs zeigen den Namen (siehe Beschriftung unter den Tastern) der gespielten Saite an.

* *Wenn Sie das Stimmgerät benutzen, können Sie Lautstärke und Grund-Tonhöhe einstellen.*

☞ TUNER PITCH-Einstellungen (S. 24)
☞ TUNER LEVEL-Einstellungen (S. 24)

MANUAL-Taster

[MANUAL] drücken und die Indikator-LED leuchtet, wenn Sie den VGA-3 wie einen normalen analogen Verstärker benutzen wollen, wobei Sie neue Einstellungen mit den Dreh-Reglern vornehmen können. Der Klang korrespondiert mit den Dreh-Regler-Einstellungen auf der Frontseite.

Speicher-Taster [1]–[10]

Sind für das Abrufen von gespeicherten Daten und Einstellungen vorgesehen.

Speicher aufrufen

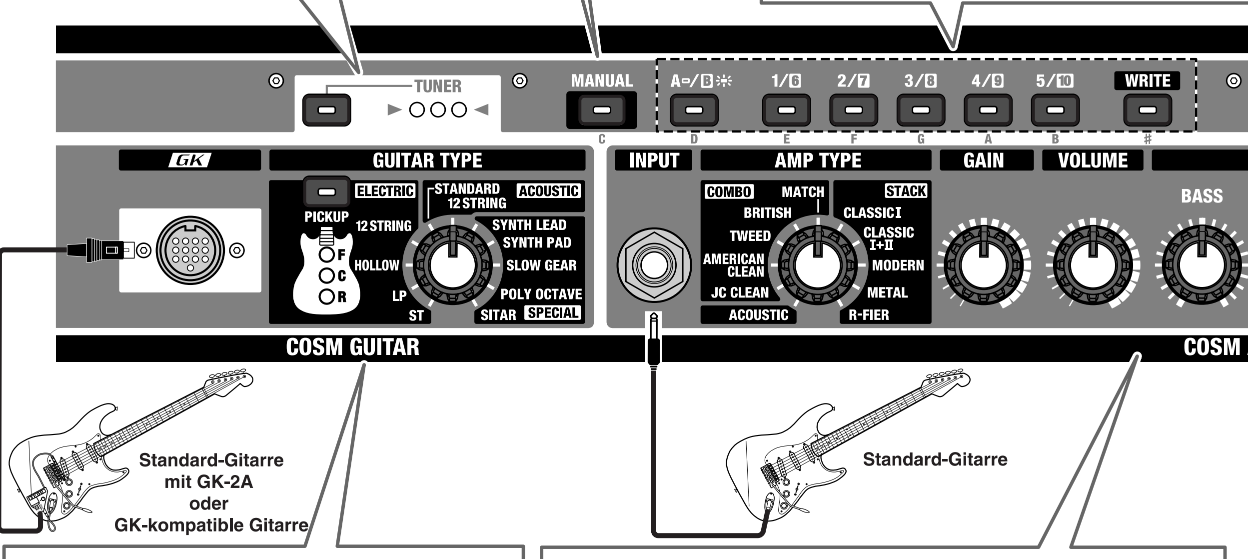
Wenn die [A/B] Taster-LED nicht leuchtet, können die Speicher 1 bis 5 ausgewählt werden (in der Abbildung ist Speicher 1 ausgewählt).



Wenn die [A/B] Taster-LED leuchtet, können die Speicher 6 bis 10 ausgewählt werden (in der Abbildung ist Speicher 6 ausgewählt).



* *In den Speichern sind die werkseitigen Regler-Einstellungen enthalten.*



COSM GUITAR (Gitarre)

Hier werden Gitarren, die mit einem GK-Tonabnehmer ausgestattet sind, verkabelt. Der VGA-3 bietet insgesamt 11 Gitarren-Simulationen, von der Standard-E-Gitarre bis zu Spezial-Modellen, inklusive einer 12-saitigen Gitarre, Synthesizer-Gitarre und einer Sitar.

[GUITAR TYPE] : Wählen Sie den Modeling-Typ.

[PICKUP]: Wählen Sie die Tonabnehmer Position. (nur E-Gitarren-Modeling)

Bei der Wahl SYNTH-Modell, können Sie ein optinionales Expression-Pedal einsetzen, um den Ton in Real-Time zu verändern.

☞ Einstellungen für den GK-Tonabnehmer (S. 11)
☞ COSM GUITAR (Seite 15)

COSM AMPLIFIER (Verstärker)

Die Ton-Einstellungen können einfach an den Dreh-Reglern vorgenommen werden. Sie können hier eine Standard E-Gitarre verkabeln.

[AMP TYPE]: Damit wählen Sie die Verstärker-Simulation aus.

[GAIN]: Damit stellen Sie den Grad der Verzerrung ein.

[VOLUME]: Damit stellen Sie die Lautstärke ein.

[EQUALIZER] (BASS, MIDDLE, TREBLE):
Damit stellen Sie die verschiedenen Ton-Frequenzen ein.

* *Stellen Sie die Gesamt-Lautstärke mit [MASTER] ein.*
* *Der Akustikgitarren-Simulator wird mit [ACOUSTIC] ausgewählt. Damit können Sie auf einer mit dem normalen Gitarren-Eingang [INPUT] verkabelten E-Gitarre einen Akustikgitarren-Klang spielen.*

☞ COSM AMPLIFIER (Seite 17)

WRITE-Taster

Drücken Sie diese Taster, wenn Sie Dreh-Regler- und Taster-Einstellungen speichern wollen.

Ablauf:

1. [WRITE] drücken.
2. Drücken Sie einen Speicher-Taster, um die Speicher-Nummer auszuwählen, wo Sie die Einstellungen speichern wollen.
3. [WRITE] nochmal drücken.

☞ MEMORY (Speicher) (Seite 21)

☞ Speichern (Aufzeichnen) in den VGA-3 Speicher mit dem GFC-50 (Seite 23)

☞ Speicher-Tabelle (Seite 33)

COSM (Composite Object Sound Modeling)

Composite Object Sound Modeling (COSM) ist Rolands innovative und maßgebende Klang-Modeling-Technologie. COSM analysiert die vielen Faktoren, die zu einem Original-Klang gehören, wie z.B. die elektrischen und physikalischen Charakteristika des Originals, und erzeugt danach ein digitales Modell, das den Klang authentisch reproduziert.

MASTER-Regler

Regelt die VGA-3-Lautstärke und auch die Lautstärke von RECORDING OUT/PHONES.

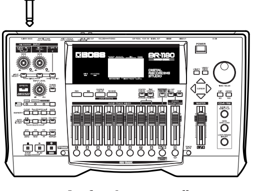
* *Die MASTER-Regler-Einstellungen sind nicht gespeichert.*

POWER-Schalter

Damit wird der VGA-3 an- und ausgeschaltet.

* *Dieses Gerät ist mit einem Stromkreis-Schutz ausgestattet. Es dauert daher nach dem Anschalten ein paar Sekunden bis das Gerät betriebsbereit ist.*





Effekte

Mit den Dreh-Reglern können Sie die Effekte auswählen und entsprechend einstellen.

Mit [TAP] kann die Delay-Zeit mit dem Song-Tempo abgestimmt werden.

Sie können alle 3 Effekte—EFX, Delay und Reverb—gleichzeitig einsetzen.

* *Die Frontplatten-Markierungen zeigen ungefähre Einstellungswerte. Überprüfen Sie den Klang während der Einstellungen.*
* *Wird ein Expression-Pedal bei der Einstellung EFX auf WAH benutzt, schaltet das Pedal auf einen Wah-Wah-Effekt um.*

☞ Effekte (Seite 18)

RECORDING OUT/PHONES-Buchse

Bei Einsatz für RECORDING OUT

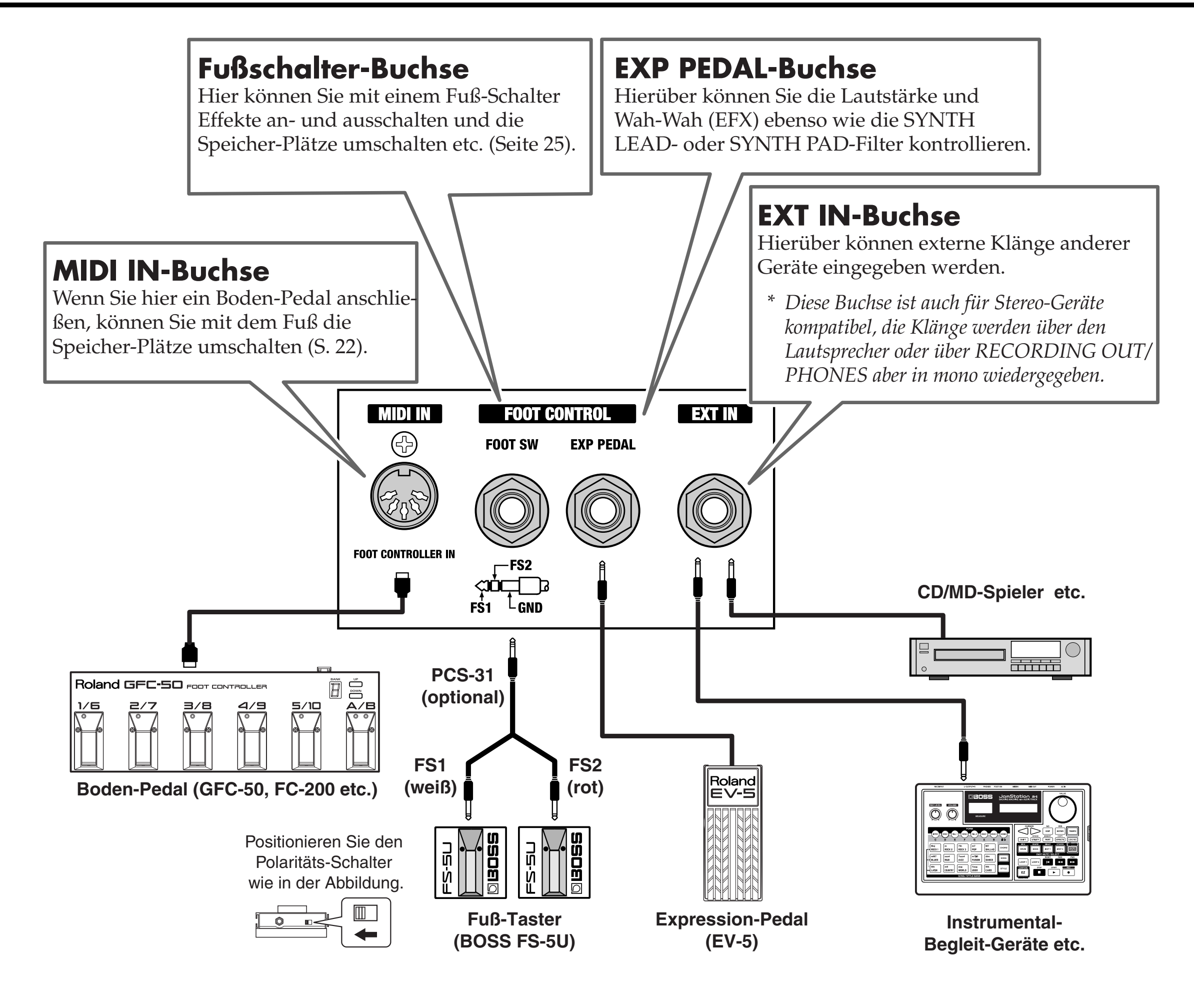
Verwenden Sie eine Standard Mono-Klinke.

Bei Einsatz eines Kopfhörers (PHONES)

Stecken Sie einen Kopfhörer in die Buchse.

* *Der Klang ist mono, aber in beiden Kopfhörer-Lautsprechern hörbar.*
* *Während des Gebrauchs der RECORDING OUT/PHONES-Buchse sind die Lautsprecher abgeschaltet.*

Die Rückseite



* *Um Fehlfunktionen und/oder Schäden an Lautsprechern und anderen Geräten zu verhindern, sollten Sie vor der Verkabelung immer den Lautstärke-Regler auf „0“ drehen sowie die Peripherie-Geräte vorher ausschalten.*

* *Benutzen Sie nur ein Roland Expression-Pedal (EV-5; Sonderzubehör). Wenn Sie andere Expression-Pedale einsetzen, besteht die Gefahr der Fehlfunktionen und/oder ein Schaden am Gerät.*

Einschalten des Verstärkers

Sind alle Verkabelungen durchgeführt, können die Geräte in der unten spezifizierten Reihenfolge eingeschaltet werden. Werden die Geräte in der falschen Reihenfolge eingeschaltet, kann dies zu Fehlfunktionen/Schäden führen.

1. **Das mit GK IN, INPUT oder EXT IN verbundene Gerät.**
2. **Der VGA-3.**
3. **Das mit RECORDING OUT/PHONES verbundene Gerät.**

* *Das Gerät ist mit einem Stromkreis-Schutz ausgestattet. Es dauert daher einige Sekunden, bis das Gerät betriebsbereit ist. Sie sollten auf jeden Fall den Lautstärke-Regler vorher auf „0“ stellen, um eine plötzliche Lautstärken-Spitze zu vermeiden. Selbst wenn Sie die Lautsärke ganz herunter gedreht haben, ist ein leises Anschaltgeräusch zu hören, das aber völlig normal ist und keine Fehlfunktion bedeutet.*

Einstellungen für den GK-Tonabnehmer

Um die Gitarren-Simulationen des VGA-3 spielen zu können, ist der Zusatz-Tonabnehmer GK-2A (nimmt jede einzelne Saite ab) oder eine GK-kompatible Gitarre nötig. Der einwandfreie Klang der Gitarren-Simulationen ist entscheidend davon abhängig, wie der GK-Tonabnehmer auf der Gitarre installiert wird. Nehmen Sie daher die optimalen GK-Tonabnehmer-Einstellungen (GK Grund-Einstellungen) vor, um Tonschwankungen, die von einer falschen Montage des GK-Tonabnehmers herrühren, zu minimieren.



Nehmen Sie die Einstellungen bei jeder für diese Funktionen vorgesehenen Gitarre vor.

Vorbereitungn für den Einsatz des GK-Tonabnehmers

Anbringen des GK-2A an der Gitarre

Bringen Sie zuerst den GK-2A-Tonabnehmerstab (Sonderzubehör) an der Gitarre an. Die Bedienungsanleitung zum GK-2A enthält die entsprechenden Informationen.

Der GK-2A kann nicht mit den folgenden Gitarren-Typen verwendet werden (wird der GK-2A auf einer dieser Gitarre montiert, funktioniert er nicht korrekt.)

- Gitarren mit unkonventionellen Saiten-Zusammenstellungen wie z.b. bei 12-saitigen, 7-saitigen oder bei Pedal Steel-Gitarren
- Gitarren mit Nylon- oder Darm-Saiten.
- Bass-Gitarren
- Andere Gitarren, deren Form kein Platz für die korrekte Montage des GK-2A bietet.

GK-Tonabnehmer Wahl-Schalter

SYNTH:	Für den COSM Guitar-Gebrauch
MIX:	Bei Kombination der COSM Guitar mit dem normalen Tonabnehmer der Gitarre
GUITAR:	Bei Gebrauch des normalen Toabnehmers.

SYNTH VOL-Regler des GK-Tonabnehmers.

Dieser kontrolliert die Lautstärke der COSM-Guitar.

S1/S2-Taster des GK-Tonabnehmers.

Auswählen der Tonabnehmer, Speicher etc. (Seite 13)

Grundeinstellungen

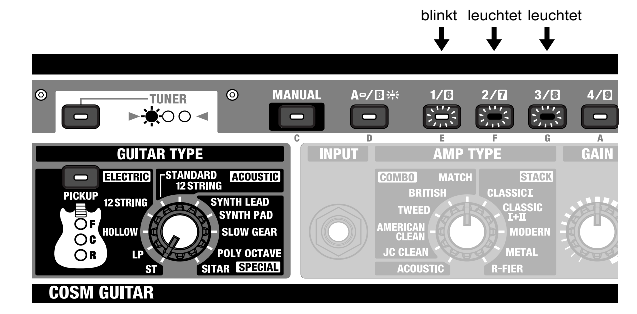
Folgen Sie den einzelnen Schritten, um die GK-Tonabnehmer-Einstellungen vorzunehmen.

Starten der GK-Einstellungen

1. **Verkabeln sie eine mit einem GK-Tonabnehmer ausgestatteten Gitarre mit demVGA-3.**
2. **Halten Sie [TUNER] und drücken Sie [PICKUP].**
   Der VGA-3 ist nun bereit, um die notwendigen Einstellungen für das GK-Setup vorzunehmen.

   * *Die TUNER-LED (▶) leuchtet und alle Ton-Justierungen die mit den Reglern vorgenommen werden (ausser mit [MASTER]) sind nicht durchführbar. Der Guitar-Type-Regler funktioniert jetzt als Auswahl-Dreh-Regler für die verschiedenen GK-Tonabnehmer- Einstellungen (siehe folgende Seiten).*
3. **[GUITAR TYPE] zur gewünschten Einstellung drehen. Dann für diem Werte den MEMORY-Taster drücken.**
   Allgemein: Die MEMORY-Taster, die benutzt werden können, um Werte auzuwählen, leuchten, während der MEMORY-Taster für den monentanen Wert blinkt.

   (Beispiel) Wenn „ST" (GK-Einstellungen) ausgewählt ist:

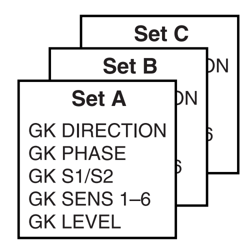


* *Schalten Sie das Gerät während der Einstellungen nicht ab. Dies kann auch die bereits gespeicherten Einstellungen des VGA-3 verändern. Vergewissern Sie sich immer, dass Sie die GK-Einstellungen beendet haben, bevor Sie das Gerät ausschalten.*
* *Sind die GK-Einstellungen beendet, noch einmal [TUNER] drücken.*
* *Es gibt keine vorgeschriebene Reihenfolge für die GK-Setup-Einstellungen. Stellen sie nur die benötigten Parameter ein.*

Typ-Einstellungen

GK-SET-Einstellungen

Sie können 3 Set-Einstellungen im VGA-3 speichern. Damit können Sie bequem separat 2 Einstellungen für 2 weitere Gitarren, die mit einem GK-Tonabnehmer ausgestattet sind, vornehmen.



1. [GUITAR TYPE] drehen, um „ST" (GK-Einstellungen) auszuwählen.

2. Drücken Sie einen MEMORY-Taster [1]–[3] um das entsprechende GK SETTING auszuwählen (Die Einstellungen, die Sie ändern möchten).

Memory-Taster	Setting (Einstellung)
[1]	Set A
[2]	Set B
[3]	Set C

* *Sie brauchen die Einstellungen nicht zu ändern, wenn Sie die Einstellungen zum ersten Mal vornehmen. Das gilt auch für den Einsatz mehrfacher GK-Gitarren. In diesem Fall wählen Sie die Werkseinstellungen: [1] Set A.*

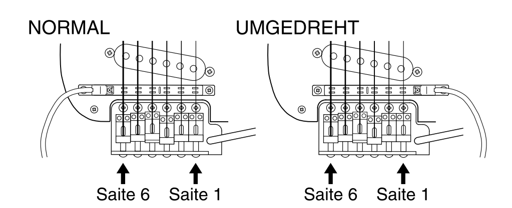
GK-Richtungs-Einstellung

So stellen Sie Richtung des GK-Tonabnehmers ein.

1. [GUITAR TYPE] drehen, um „LP" (GK-Richtung auszuwählen).

2. Drücken Sie die MEMORY-Taster [1] oder [2], um die Richtung des montierten GK-Tonabnehmerstabs einzustellen.

Memory-Taster	Setting
[1]	**NORMAL** In dieser Richtung liegt das Kabel neben der tiefen E-Saite (6. Saite).
[2]	**UMGEDREHT (REVERSE)** In dieser Richtung liegt das Kabel neben der hohen E-Saite (1. Saite).



* *Treten Schwierigkeiten mit der Richtungs-Bestimmung des GK-Tonabnehmerstabes, der auf einer GK-kompatiblen Gitarre montiert wurde, auf, versuchen sie zuerst die [1] NORMAL-Einstellung.*
Wird kein Pegel angezeigt, wenn Sie die tiefe E-Saite (6. Saite) während der GK SENS 6-Einstellungen anschlagen (Seite 13), stattdessen ist eine Pegel-Ansprache auf der hohen E-Saite (1. Saite) zu sehen, ändern Sie die Einstellung auf [2] REVERSE.

GK PHASE-Einstellung

Mit der Synchronisation der GK-PHASE wird der Klang des GK-Tonabnehmers mit dem des Gitarren-Tonabnehmer abgestimmt.

* *Werden die Phasen nicht miteinander abgestimmt, stören sich die Tonabnehmer-Phasen evenuell gegenseitig, wenn sie gemischt werden; dies ist an einem dünnen, leisen Klang erkennbar.*

1. **Stellen Sie den GK-Tonabnehmer-Wahlschalter auf „MIX".**
2. **[GUITAR TYPE] drehen, um „HOLLOW" (GK PHASE) auzuwählen.**
3. **Während Sie die 6. Saite anschlagen, MEMORY-Taster [1] oder [2] drücken, um die Einstellung zu wählen, bei der sich die Lautstärke nicht verringert.**

Memory-Taster	Einstellung (Setting)
[1]	**NORMAL** Die Phase bleibt unverändert.
[2]	**INVERSE** Umgekehrte Phase.

GK S1/S2-Einstellung

Mit den S1/S2-Tastern des GK-Tonabnehmers können verschiedene Funktionen gesteuert werden.

1. **[GUITAR TYPE] drehen, um „12 STRING/ELECTRIC" (GK S1/S2) auszuwählen.**
2. **Drücken Sie die MEMORY-Taster [1] , [2] , [3], oder [4], um die Funktionen für die S1 and S2-Taster auszuwählen.**

Memory-Taster	Einstellung (Setting)
[1]	**Tonabnehmer (PICKUP)** Umschalten des COSM Guitar-Tonabnehmers S1-Taster: R→C→F S2-Taster: F→C→R
[2]	**Tonabnehmer (REVERSE)** Umschalten des COSM Guitar-Tonabnehmers S1-Taster: F→C→R S2-Taster: R→C→F
[3]	**MANUAL/TUNER (Stimmgerät)** S1-Taster: Umschalten des Manual/Memory- Modus S2-Taster: An- und Abschalten des Stimmgeräts
[4]	**MEMORY (Speicher) ▼/▲** S1-Taster: Speichernummer abwärts S2-Taster: Speichernummer aufwärts

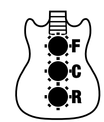
GK SENS 6 – 1-Einstellungen

Damit wird die GK-Tonabnehmer-Empfindlichkeit für jede Saite eingestellt und die Lautstärke der Saiten zueinander abgestimmt. Bitte unbedingt abgleichen!

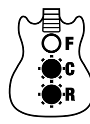
1. **GK-Tonabnehmer-Wahlschalter auf „SYNTH" stellen.**
2. **[GUITAR TYPE] drehen, um „STANDARD" auszuwählen. In dieser Einstellung wird die 6. Saite abgeglichen.**
3. **Während Sie die 6. Saite anschlagen, können sie mit den Memory-Tastern [1-10] die Empfindlichkeit erhöhen: [A/B] leuchtet und [5] blinkt = „Memory 10" = max. Empfindlichkeit. [A/B] leuchtet nicht und [1] blinkt = „Memory 1" = min. Empfindlichkeit.**

   Die Tonabnehmer-LEDs zeigen die Lautstärke-Höhe an. Die LEDs blinken von unten nach oben, je nachdem, wie stark Sie die Saite anschlagen.

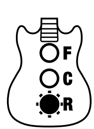
* *Die Einstellung sollte so ausgewählt werden, dass die mittlere LED (C) leuchtet und die obere (F)-LED ab und zu die blinkt, wenn dynamische Spitzen während des Anschlags erreicht werden. Der Klang darf aber nicht verzerrt klingen!*



zu hoch
(SENS-Einstellung verringern)



korrekt



zu niedrig
(SENS-Einstellung anheben)

Memory-Taster	Einstellung (Setting)
[1]–[10]	**1–10**

4. **Stellen Sie die Empfindlichkeit der übrigen Saiten auf die gleiche Weise ein.**

   5. Saite: [GUITAR TYPE] drehen und „12 STRING/ ACOUSTIC" (GK SENS 5) auswählen.

   4. Saite: [GUITAR TYPE] drehen und „SYNTH LEAD" (GK SENS 4) auswählen.

   3. Saite: [GUITAR TYPE] drehen und „SYNTH PAD" (GK SENS 3) auswählen.

   2. Saite: [GUITAR TYPE] drehen und „SLOW GEAR" (GK SENS 2) auswählen.

   1. Saite: [GUITAR TYPE] drehen und „POLY OCTAVE" (GK SENS 1) auswählen.

* *Erreichen Sie keine ausreichenden Lautstärke-Pegel, selbst wenn Sie den Wert „10" ausgewählt haben, überprüfen Sie die Installation des GK-Tonabnehmers (vor allem den Saitenabstand zum GK-Tonabnehmer).*

* *Ist eine Saite lauter als ein andere, verringern Sie den Wert für diese Saite, um die Lautstärke an die anderen Saiten anzugleichen.*

GK LEVEL-Einstellungen

Damit wird der Level des GK-Tonabnehmer-Klangs und die Lautstärke-Balance zwischen GK-Tonabnehmer und dem Gitarren-Tonabnehmer eingestellt.

1. **GK-Tonabnehmer-Wahlschalter auf „SYNTH" stellen.**
2. **[GUITAR TYPE] drehen und „SITAR" (GK LEVEL) auswählen.**
3. **Drücken Sie einen MEMORY-Taster [1]–[10], um den GK-Tonabnehmer-Level einzustellen.**

   Je höher der Wert, desto höher der Lautstärke-Level.

Memory-Taster	Setting
[1]–[10]	**1–10**

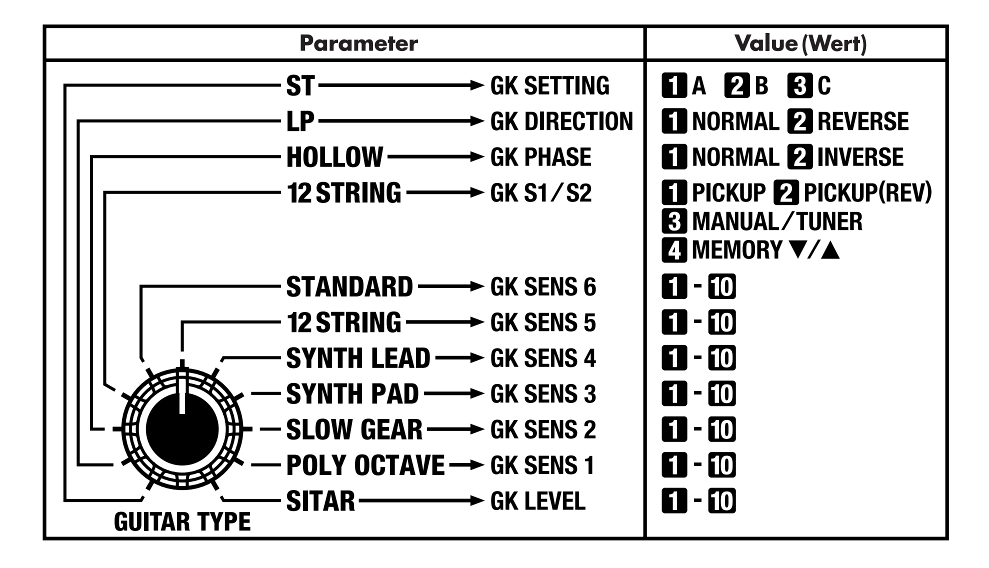
Wechseln Sie zwischen den GK-Tonabnehmer-Schalterstellungen „SYNTH" und „GUITAR" während Sie auf der Gitarre spielen und stimmen sie so die Lautstärke-Balance ab.

Beenden der GK-Einstellungen

1. **[TUNER] drücken.**

* *Der VGA-3 speichert automatisch die neuen Einstellungs-Werte, nachdem die Änderungen durchgeführt wurden. Es sind keine weiteren Schritte für das Abspeichern der Einstellungen nötig.*

Tabelle für die GK-Einstellungen



Die COSM-Gitarren-Simulationen

Dieser Abschnitt gibt eine Einführung in die Charakteristika jeder der modelierten Gitarren.



Alle erwähnten Produktnamen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen stellvertretend für ihre Eigner und gehören nicht zu Roland. Diese Firmen sind keine Partnerunternehmen von Roland und haben den Roland VGA-3 weder lizensiert noch authorisiert. Ihre Markennamen werden lediglich zur Identifikation des Equipments, deren Sounds im Roland VGA-3 simuliert werden, benutzt.

Liste der Gitarren-Typen

ELEKTRISCHE Gitarren

ST

Standard-Massivdecken-Gitarre (z.B. Fender Stratocaster-Modell) mit Single-Coil-Tonabnehmern für klare und differenzierte Klänge.

LP

Massivdecken-Gitarre mit 2 Humbuckern (z.B. Gibson Les Paul-Modell). Mit diesem Gitarren-Typ werden druckvolle Klänge sowie Sounds mit langem Sustain erzeugt, beides unverzichtbare Kriterien für Klänge in der Rock-Musik.

Halb-/Voll-Resonanz-Gitarre

Halb-/Voll-Resonanz-Gitarre mit 2 Humbucker-Tonabnehmer (Gibson ES-335/Gretsch 6120). Dieser Gitarren-Typ erzeugt einen warmen volumenreichen Klang, wie er für die Gitarre im Rockabilly, Pop und Jazz typisch ist.

12-saitige Gitarre

Elektrische Halb-Resonanz-Gitarre mit 2 Single-Coils (z.B. Rickenbacker-Modell). Erzeugt die typischen Klänge, wie sie von Pop- & Rock-Gruppen (z.B. The Byrds) in den Sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts eingesetzt wurden.

AKUSTIK-Gitarren

STANDARD

Flat-top und -back (flache Decke/Rücken) Standard Akustik-Gitarre.

12-saitige Akustik-Gitarre

12-saitige Akustik-Gitarre mit Stahlsaiten.

Besondere Modelle

SYNTH LEAD

Analoger Synthesizer-Klang, gut geeignet für Solos. Kennzeichnet einen fetten, mittenreich verstärkten Klang.



„SYNTH FILTER” (Seite 16)

SYNTH PAD

Analoger Synthesizer-Klang, der gut für das Akkordspiel geeignet ist. Großes Klang-Spektrum und tiefenreicher Ton.



„SYNTH FILTER” (Seite 16)

SLOW GEAR

Dieser Fade-In- bzw. Violinen-Effekt wird automatisch, je nachdem, wie die Saiten angeschlagen werden, beim Spielen hinzugefügt (beachten Sie den Hinweis). Der VGA-3 verarbeitet jede der 6 Saiten unabhängig, dadurch wird eine Ausdrucksform ermöglicht, die mit einer konventionellen Gitarre unmöglich ist.

(Hinweis)
Der „Violinen-Klang“ wird dadurch erzeugt, dass während des Anschlags die Lautstärke reduziert wird und dann allmählich wieder auf den Ursprungswert zurückgebracht wird.

POLY OCTAVE

Erzeugt einen weiteren Klang eine Oktave tiefer. Oktaven werden für jede Saite unabhängig voneinander erzeugt. Der Klang ist „fett“ und ausdrucksstark.



„POLY OCTAVE STRING SELECT” (Seite 16)

SITAR

Erzeugt einen Sitar-ähnlichen Klang.

Weiterführende Bedienung

SYNTH FILTER

Mit der Auswahl SYNTH LEAD oder SYNTH PAD können Sie ein Expression-Pedal (EV-5; Sonderzubehör) einsetzen, um auf den Synth-Filter umzuschalten.



Um auf den Synth-Filter mit einem Expression-Pedal zu steuern (EV-5; Sonderzubehör) müssen Sie EXP PEDAL MODE im System-Setup [1] VOLUME/GK/WAH oder [2] GK/WAH einstellen.



„EXP PEDAL MODE-Einstellung" (Seite 25)

POLY OCTAVE-Saiten-Auswahl

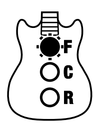
Wenn Sie POLY OCTAVE ausgewählt haben, können Sie die Saite(n) auswählen, zu denen ein Oktav-Klang hinzugefügt werden soll.

* *In der Werkseinstellung ist zu jeder Saite ein Oktav-Klang hinzugefügt.*

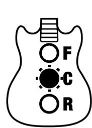
Gehen Sie wie folgt vor, um das Vorlagen-Muster auszuwählen.

1. **POLY OCTAVE auswählen.**
2. **Drücken Sie [PICKUP], um das Vorlagen-Muster auszuwählen.**

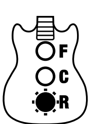
   [PICKUP] LED-Sektion:



(F) leuchtet
Saiten 1–6



(C) leuchtet
Saiten 4–6



(R) leuchtet
Saiten 5, 6

* *Wenn kein Taster gedrückt wird, erlischt die LED nach ein paar Sekunden.*

Die COSM-Verstärker-Simulationen

Dieser Abschnitt gibt eine Einführung in die Charakteristika jedes der simulierten Verstärker.

HINWEIS

Alle erwähnten Produktnamen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen stellvertretend für ihre Eigner und gehören nicht zu Roland. Diese Firmen sind keine Partnerunternehmen von Roland und haben den Roland VGA-3 weder lizensiert noch authorisiert. Ihre Markennamen werden lediglich zur Identifikation des Equipments, deren Sounds im Roland VGA-3 simuliert werden, benutzt.

Liste der Verstärker-Typen

1.) COMBO (Koffer-Verstärker)

ACOUSTIC

Simuliert wird ein Verstärker für akustische Instrumente. Durch den neutralen und klaren Klang ist diese Einstellung auch sehr gut für Synth-Sounds geeignet. Wird mit normalen E-Gitarren-Tonabnehmern (eingespeist in den GK-Tonabnehmer oder in die INPUT-Buchse) gespielt. Ist zusätzlich ein Akustik-Gitarren-Simulator aktiv, klingt die E-Gitarre wie eine Akustikgitarre.

JC CLEAN

Modeliert wird der Roland JC-120, der für seinen glockigen Clean-Sound berühmt ist.

AMERICAN CLEAN

Dieses Verstärker-Modeling arbeitet auf der Grundlage des Fender Twin Reverb. Dieser Verstärker wird in vielen Musikstilen, angefangen von Country, Blues über Rock zum Jazz benutzt. Volle Tiefen und klare Höhen im High-end-Bereich zeichnen diesen Verstärker-Typ aus.

TWEED

Vorbild für dieses Modeling ist der Fender Bassman 4 x 10” Combo. Kennzeichen sind die glatten Tiefen und klaren Mitten wie auch die erzielbaren beständigen Verzerrer-Klänge, die von viele Blues-Rock-Gitarristen favorisiert werden.

BRITISH

Vorbild ist der legendäre VOX-AC 30, ein Klassiker, der mit den Beatles und den Yardbirds berühmt wurde. Vielseitigkeit zeichnet diesen Verstärker aus, der sowohl „clean“ als auch in „angezerrter“ Einstellung eine gute Figur macht.

MATCH

Auf der Basis eines Matchless D/C-30 bietet dieser Verstärker-Typ einen moderrnen Röhren-Combo-Klang, der in verschiedenen Stilen wie Blues, Fusion und Rock zu Hause ist.

2.) STACK (Verstärker-Turm)

CLASSIC I

Grundlage dieses modelierten Verstärker-Typs ist der Marshall JMP1987 (Eingang I). Der Ton breitet sich im Klang-Spektrum von unten bis in den Präsenz-Bereich aus.

CLASSIC I+II

Modeliert wird der Marshall JMP1987 (parallel verbunden über die Eingänge I und II). Die Bässe aus Eingang II werden zum weichen Ton aus Eingang I für repräsentative Hard Rock-Klänge gemischt.

MODERN

Arbeitet auf der Grundlage eines Soldano SLO-100. Dies ist ein moderner Röhren-Verstärker mit einem hochpegeligen Vorverstärker für singende Zerr-Sounds.

METAL

Modell-Grundlage ist der PEAVEY EVH 5150. Dieser hochpegelige Verstärker erzeugt eine enorme Verzerrung und ein langes Sustain auch bei niedrigen Lautstärken.

R-FIER

Vorbild für dieses Modeling ist der MESA/Boogie Rectifier, ein extrem hochpeliger Verstärker. Dieser Verstärker wird in vielen Metal-Stilen eingesetzt und ist beliebt für Solo-Klänge.

MEMO

Über den Akustik-Gitarren-Simulator

Die Klangqualität schwankt mit der Wahl des normalen Gitarren-Tonabnehmers. Probieren Sie deshalb verschiedene Tonabnehmer-Positionen aus.

Die Effekte

Dieser Abschnitt gibt eine Einführung in die Charakteristika jedes Effektes.

EFX

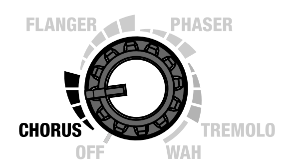
Benutzen Sie den Dreh-Regler, um zwischen 5 verschiedenen Effekten auszuwählen: CHORUS, FLANGER, PHASER, TREMOLO oder WAH. Mit Hilfe des Dreh-Reglers können Sie auch den Umfang des Effektes einstellen.

* *Die Frontplatten-Markierungen für CHORUS, FLANGER, PHASER und TREMOLO stellen ungefähre Werte dar. Überprüfen Sie während der Einstellungen den Klang der Effekte.*

Die LED leuchtet, wenn EFX an ist und erlischt wenn EFX abgeschaltet wird. Sie können auch einen Fuß-Schalter einsetzen (BOSS FS-5U), um EFX an- und auszuschalten. Siehe „FOOT SW (FS1/FS2)-Einstellungen" (Seite 25).

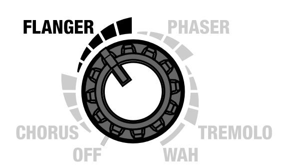
CHORUS

Ein Chorus ist ein Klang-Effekt, der aus der Zusammenführung eines kurzen Delays (Verzögerung) mit einem leicht Tonhöhen-modulierten Klang und dem Original-Signal entsteht. Dieser leicht schwankende Ton hat mehr Breite und Klang-Volumen.



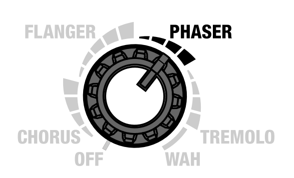
FLANGER

Ein Flanger ist ein Effekt, bei dem das Original-Signal phasenversetzt erneut dazugemischt wird. Durch eine automatische Variation der Verzögerungszeit (kürzer als beim Chorus) entstehen ständig neue Tonhöhen-Schwankungen, die eine rotierende Klangveränderung bewirken.



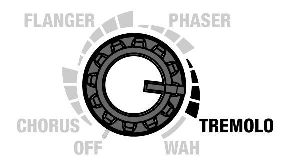
PHASER

Wird dem Original-Signal ein durch Phasen-Verschiebung erzeugter Klang dazu gemischt, entsteht ein periodisch rotierender Klang.



TREMOLO

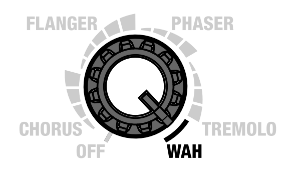
Wird ein Ton-Signal im Lautsärke-Pegel periodisch verändert, entsteht der Tremolo-Effekt. Der Effekt arbeitet mit den 2 Parametern Tremolo-Tiefe (Wirkung des Effekts) und Tremolo-Frequenz (Zeit-Faktor).



WAH

Der sogenannte WAH-WAH-Effekt wird durch die Hervorhebung eines bestimmten Frequenzbandes (im Oberton-Bereich) mittels eines regelbaren Filters erzeugt. Durch Verschieben des Frequenzbandes (z.B. durch das Auf- und Ab-Bewegen über ein Fuß-Pedal) entsteht der WAH-WAH-Effekt.

Ein Expression-Pedal (EV-5; Sonderzubehör) ist deshalb erforderlich, um diese Frequenzen wie oben beschrieben zu verändern.



DELAY

Ein Delay-(Verzögerung)Effekt entsteht durch die zeitliche Verzögerung des Original-Signals.
Mit dem Dreh-Regler können Sie 3 verschiedene Delay-Formen auswählen: CLEAR, WARM oder DOUBLING. Die Stärke des Effekts kann über die Regler-Position eingestellt werden.

* *Die Frontplatten-Markierungen CLEAR, WARM, und DOUBLING stellen ungefähre Werte dar. Überprüfen Sie während der Einstellungen den Klang der Effekte.*

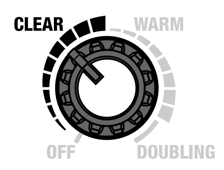
Die LED leuchtet, wenn Delay an ist und erlischt wenn das Delay abgeschaltet wird. Sie können auch einen Fuß-Schalter einsetzen (BOSS FS-5U; Sonderzubehör), um EFX an- und auszuschalten.



„FOOT SW (FS1/FS2) Einstellungen" (Seite 25)

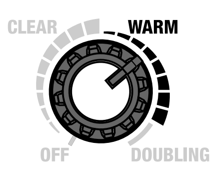
CLEAR

Sorgt für ein klares Delay mit einem kompakten Schall-Eindruck.



WARM

Erzeugt ein „warmes" Delay, bei dem bei den Echo-Wiederholungen die höheren Frequenzen unterdrückt werden.



Einstellen der Delay-Zeit über TAP

Wenn Sie CLEAR oder WARM als Delay-Variation ausgewählt haben, drücken Sie zweimal [TAP] im Takt zum gerade ausgeführten Song. Die [TAP]-Anzeige blinkt im Tempo wie der Taster gedrückt wird. Auf diese Weise wird die Delay-Zeit eingestellt.

Die Delay-Zeit kann im Bereich von 0–1.8 Sekunden eingestellt werden.

* *Das Intervall, wie die [TAP]-Anzeige blinkt, zeigt das ungefähre Tempo an.*

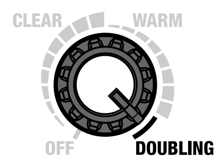
Sie können auch ein Fuß-Pedal einsetzen, um die die Delay-Zeitüber den TAP-Eingang einzustellen.



„FOOT SW-(FS1/FS2)Einstellungen" (Seite 25)

DOUBLING

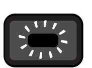
Dieses extrem kurze Delay erzeugt einen Effekt ähnlich dem zweier gespielter Gitarren.

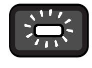


Ändern der DOUBLING Delay-Zeit

Wenn Sie DOUBLING ausgewählt haben, können Sie zwischen zwei verschiedenen Delay-Zeiten auswählen. Die Delay-Zeit wird wie folgt ausgewählt.

1. **DOUBLING auswählen.**
2. **Drücken Sie [TAP]und wählen Sie die Delay-Zeit.**
   [TAP] LED-Sektion:

 leuchtet: 30 msec

 blinkt: 60 msec

REVERB (Hall)

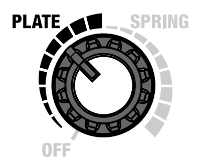
Ein Hall besteht aus unendlich vielen Echos, die sich zusammen zu einem Hall-Eindruck zusammenfügen. Ursprünglich wurde dies mit einer Hall-Spirale, die im Gitarren-Verstärker eingebaut wurde, simuliert. Mit der Digital-Technik wurde der Hall vielfältig und variabel in seinen Klang-Möglichkeiten.

Mit dem Dreh-Regler können Sie 2 verschiedene Hall-Arten anwählen: PLATE (Metallplatten-Hall-Simulation) oder SPRING (Feder-Hall-Simulation). Mit Hilfe des Dreh-Reglers können Sie auch den Umfang des Effektes einstellen.

* *Die Frontplatten-Markierungen für PLATE und SPRING stellen ungefähre Einstellungen dar. Überprüfen Sie während der Einstellungen den Klang der Effekte.*

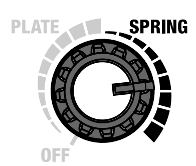
PLATE (Metallplatten-Hall)

Simuliert einen Metallplatten-Hall (durch eine Metallplatte erzeugte Schall-Reflektion). Bringt einen „hellen“ Nachhall mit ausgedehnten Höhen.



SPRING (Feder-Hall)

Simuliert einen Feder-Hall (traditionell ein Hall, bei dem eine eine schwingende Metall-Feder den Hall-Klang erzeugt). Dieser Hall-Effekt erzeugt einen einzigartigen Nachhall.



Der Speicher-Bereich

Sie können 10 Speicher-Plätze im VGA-3 aufrufen. Zusätzlich können Sie mit einem Fuß-Pedal (GFC-50 oder FC-200; Sonderzubehör) bis zu 40 Speicher-Plätze aufrufen (Seite 22).

* *Die Einstellungen, die über die folgenden externen Geräte ausgeführt werden, können ebenfalls abgespeichert werden: Fuß-Schalter (EFX ON/OFF, DELAY ON/OFF), Expression-Pedal (VOLUME, GK, WAH).*

Memory (Speicher) aufrufen

1. **MEMORY-Taster drücken, um Speicher aufzurufen.**
   Wenn der [A/B]-Taster nicht leuchtet, können die Speicher 1-5 gewählt werden.
   Wenn der [A/B]-Taster leuchtet, können die Speicher 6-10 gewählt werden.

Verändern der Speicher-Einstellungen (Edit)

1. **Drücken Sie den Speicher-Taster, um die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen.**
2. **Führen Sie die Regler- und Taster-Einstellungen aus.**
   Wenn Sie die Regler oder Taster-Einstellungen ändern, blinkt die Taster-LED des ausgewählten Speichers.

MEMO

Unmittelbar, nachdem Sie die Speicher gewechselt haben, kann es sein, dass die Regler-Positionen nicht mit den gespeicherten Einstellungen korrespondieren. Erst wenn Sie dann den Regler in die Nähe des gespeicherten Wer-tes drehen, wird die Funktion aktiviert. Drehen Sie einen Regler immer erst einmal ganz nach links oder rechts; danach wird die Regler-Funktion auf jeden Fall ermöglicht.

HINWEIS

Wenn Sie den VGA-3 ausschalten oder den Manual- bzw. Memory-Modus wählen, bevor Sie die Änderungen gespeichert haben, gehen diese verloren. Einstellungen, die Sie später noch einmal brauchen, sollten Sie zuerst mit WRITE sichern.

Speichern der Regler- und Taster-Einstellungen (Write)

1. **Nach Ändern der Regler- und Taster-Einstellungen können Sie diese speichern, indem Sie den [WRITE]-Taster drücken (LED leuchtet).**
2. **Drücken Sie nun den Speicher-Taster, in dessen Speicher Sie die Einstellungen ablegen möchten.**

* *Wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten, müssen Sie* **[MANUAL]** *drücken.*

3. **Drücken Sie [WRITE] noch einmal, um den Speicherbefehl zu bestätigen.**
   Beim Speichern der Einstellungen blinkt die [WRITE]-LED schnell. Sobald der Vorgang beendet ist, erlischt sie.

Bestätigen der Speicher-Einstellungen (Speicher-Hilfsmittel)

Hiermit können Sie die gespeicherten Regler-Positionen aufrufen.

* *Funktioniert nicht bei der Auswahl [MANUAL].*

* *Während der Bestätigung werden die Lautstärke- und Ton-Einstellungen nur über den [MASTER]-Regler verändert.*

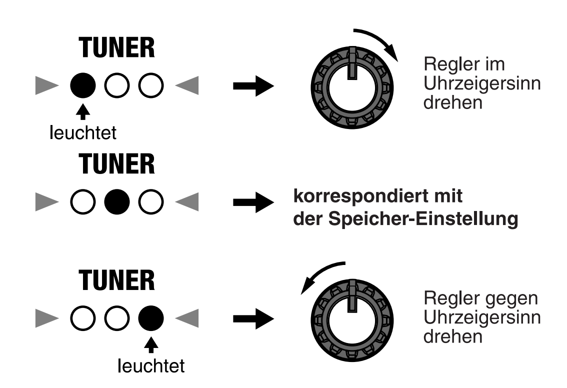
1. **Halten Sie [TUNER] und drücken Sie [MANUAL].**

* *[TUNER] blinkt.*

2. **Bedienen Sie den entsprechenden Regler, den Sie überprüfen wollen.**

* *Einer der TUNER-Anzeigen leuchtet.*

3. **Drehen Sie während TUNER-Anzeige-Kontrolle den Regler, bis die grüne LED in der Mitte leuchtet.**



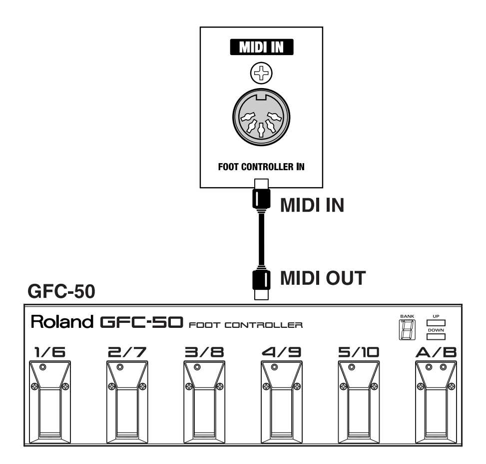
4. **Schritte 2 und 3 für weitere Regler-Checks wiederholen.**
5. **[TUNER] nochmal drücken, um den Bestätigungs-Vorgang abzuschließen.**

Anschließen eines GFC-50 Fuß-Pedals

Mit dem BOSS GFC-50 Fuß-Pedal (Sonderzubehör) können Sie die Speicher des VGA-3 mit dem Fuß aufrufen.
Benutzen Sie die MIDI-Werkseinstellungen des VGA-3.

Verkabelung des VGA-3 mit dem GFC-50

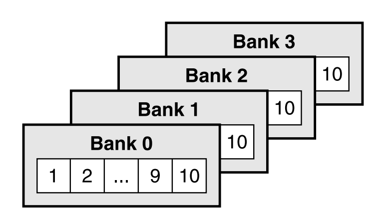
Verbinden Sie den VGA-3 und den GFC-50 mit einem MIDI-Kabel.



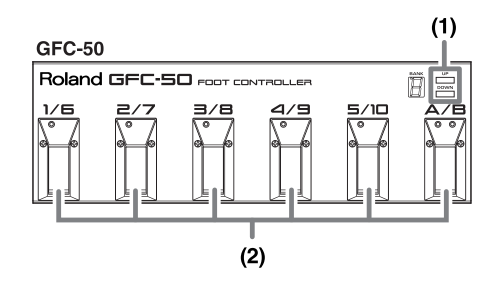
Wie Sie mit dem GFC-50 den Speicher wechseln

Der VGA-3 bietet 40 Speicher, die in 4 Speicher-Bänke (0, 1, 2 und 3) unterteilt sind (siehe unten).

Mit dem GFC-50 haben Sie Zugriff auf alle 40 Speicher des VGA-3. Diese können geladen und gespeichert werden.
Den benötigten Speicher wählt man, indem man zuerst die Speicher-Bank (0-3) und danach die Speicher-Nummer (1-10) eingibt.



Wie Sie mit dem GFC-50 die VGA-3-Speicher aufrufen

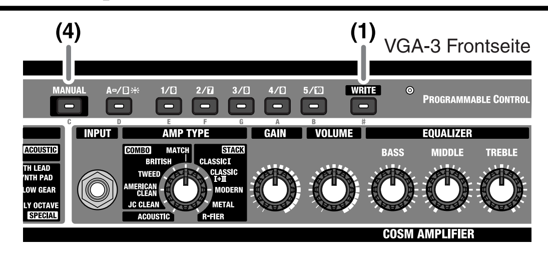


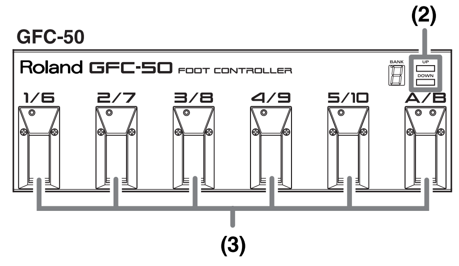
1. **Drücken Sie den GFC-50-Bank-Taster (1), um die gewünschte Speicher-Bank 0, 1, 2, oder 3 auszuwählen.**
2. **Wählen Sie über ein Pedal (2) des GFC-50 einen Speicher 1-10**.

   Welche Nummer Sie mit dem GFC-50 gewählt haben, können Sie auch an den LEDs der Speicher-Taster auf dem VGA-3 ablesen.

   Wenn Sie mit dem GFC-50 Speicher-Bank 1, 2 oder 3 gewählt haben, dann den VGA-3 *aus- und danach wieder einschalten, wechselt der* VGA-3 *wieder zur Speicher-Bank 0.*

Abspeichern (Writing) in den VGA-Speicher





1. **Stellen Sie mit den Tastern und Reglern des VGA-3 den gewünschten Klang ein.**
2. **Drücken Sie den [WRITE]-Taster (1) (LED blinkt)**.
3. **Wählen Sie mit den Tastern (2) die Speicher-Bank (0-3), in der Sie die Einstellungen speichern möchten.**
4. **Wählen Sie über ein Pedal (3) die Nummer des Speichers, in dem die Einstellungen gesichert werden sollen**.

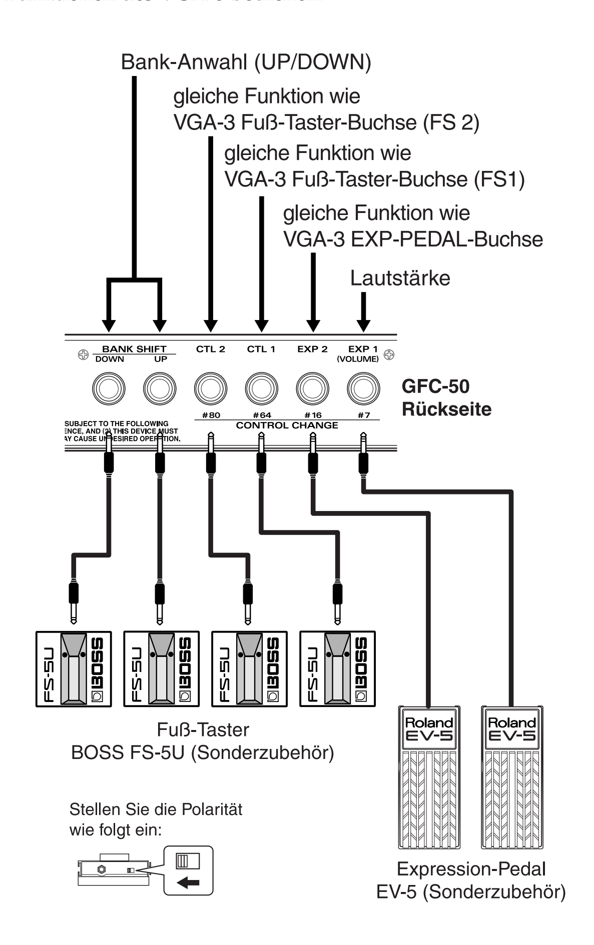
* *Drücken Sie* **[MANUAL] (4)***, wenn Sie die Einstellungen doch nicht speichern möchten.*

5. **Drücken Sie den [WRITE]-Taster (1) noch einmal.**

   Beim Speichern der Einstellungen blinkt die [WRITE]-LED schneller. Wenn sie erlischt, ist der Speicher-Vorgang abgeschlossen.

Steuerung über externe Fußschalter und Pedale

Auch an den GFC-50 kann man optionale Fuß-Schalter und ein Expression-Pedal anschließen. Damit lassen sich folgende Funktionen des VGA-3 bedienen:



Wenn Sie 2 Expression-Pedale verwenden, müssen Sie den EXP PEDAL-Modus in den SYSTEM-Einstellungen auf [2] GK/WAH stellen.


„EXP PEDAL MODE-Einstellungen" (Seite 25)

Die SYSTEM-Einstellungen

Mit dem VGA-3 können Sie die folgenden System-Einstellungen (das sind die veränderbaren Parameter, über die der VGA-3 gemäß den Wünschen des Anwenders und den besonderen Anwendungsmöglichkeiten betrieben werden kann) vornehmen.

Grund-Einstellungen

Folgenden Sie den Anweisungen, um die System-Einstellungen auszuführen (SYSTEM-Setup).

Starten der SYSTEM-Einrichtung

1. Halten Sie [TUNER] und drücken Sie [PICKUP].

Der VGA-3 ist nun bereit, um die Einstellungen für die SYSTEM-Einrichtung vorzunehmen.

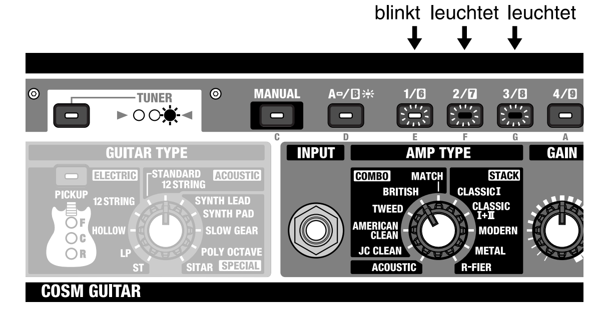
* *Die TUNER-Anzeige (▶) leuchtet; alle Ton-Einstellungen über die Regler außer [MASTER] sind außer Kraft.*

2. [AMP TYPE] drehen, um den Typ der Einstellungen auszuwählen, dann den MEMORY-Taster drücken, um die Werte auszuwählen.

Die TUNER-Anzeige (◀) leuchtet.

Der MEMORY-Taster, mit dem die Werte ausgewählt werden können, leuchtet, während der dem aktuellen Wert entsprechende MEMORY-Taster blinkt.

(Beispiel) „BRITISH” (EXP PEDAL MODE) ist ausgewählt:



* *Schalten Sie den VGA-3 während der Einstellungen niemals aus, denn alle bereits gemachten Einstellungen können dann verloren gehen. Vergewissern Sie sich vorher, dass Sie zuvor den SYSTEM-Einrichtungs-Modus verlassen haben, bevor Sie das Gerät ausschalten.*

* *Haben Sie die SYSTEM-Einrichtung beendet, drücken Sie nochmal [TUNER].*

* *Es gibt keine vorgeschriebene Reihenfolge für die SYSTEM-Einrichtungs-Einstellungen. Sie können die Parameter frei wählen.*

System-Parameter

Stimmton-Einstellung

Hiermit können Sie die Kammerton-Frequenz einstellen. Dies hat den Vorteil, dass Sie ihre Gitarre leicht auf eine andere Kammerton-Frequenz einstellen können; ein Vorteil, wenn Sie z.B. mit einem Instrument spielen, dessen Kammerton-Frequenz auf einen anderen Wert eingestellt ist, der nicht so leicht geändert werden kann (z.B. ein Klavier).

„Reference pitch” bezieht sich auf die Frequenz der Note A4 —mittleres A auf dem Piano—der Instrumente, deren Stimmton als Referenz dient.

1. [AMP TYPE] drehen und „ACOUSTIC” (Stimmton) auswählen.

2. Drücken Sie einen MEMORY-Taster [1] –[5] , [6] –[10] , oder [MANUAL] um die Referenz-Tonhöhe auszuwählen.

Memory-Taster	Einstellungen (Setting)
[1]–[5]	441 Hz–445 Hz
[6]–[10]	436 Hz–440 Hz
[MANUAL]	440 Hz

Einstellen der Stimmgerät-Lautstärke

Hiermit wird die Lautstärke für den VGA-3 Lautsprecher eingestellt, wenn das interne Stimmgerät eingesetzt wird.

1. [AMP TYPE] drücken und „JC CLEAN” (Stimmgerät-Lautstärke) wählen.

2. Drücken Sie einen MEMORY-Taster [1]–[10], um die Lautstärke einzustellen.

Memory-Taster	Einstellung
[1]–[10]	0 (stumm)–9

NS THRESHOLD-Einstellung

Damit wird die interne Rausch-Unterdrückung eingestellt. Die Rauschunterdrückung ist ein Effekt, der ein von der Gitarre erzeugtes Brummen und Rauschen in den Spielpausen reduziert.

1. **[AMP TYPE] drücken und „AMERICAN CLEAN" (NS THRESHOLD) auswählen.**
2. **Drücken Sie einen MEMORY-Taster [1]–[10], um den Wert für den Effekt einzugeben.**

Memory-Taster	Einstellung
[1]–[10]	0 (aus)–9

FOOT SW-(FS1/FS2)Einstellung

Damit werden die Funktionen des Fuß-Tasters (BOSS FS-5U; Sonderzubehör) ausgewählt, der mit der FOOT SW-Buchse verbunden ist.

1. **[AMP TYPE] drehen und „TWEED" (FOOT SW (FS1/ FS2) auswählen.**
2. **Drücken Sie einen MEMORY-Taster [1], [2], [3], oder [4], um die entsprechende Funktion für den Fuß-Schalter auszuwählen.**

Memory-Taster	Einstellung
[1]	**EFX/DELAY** FS1: An-/Abschalten des EFX FS2: An-/Abschalten des Delay
[2]	**MEMORY ▼/▲** FS1: Speicher-Nummer aufwärts FS2: Speicher-Nummer abwärts
[3]	**TAP/DELAY** FS1: Tap-Eingang FS2: An-/Abschalten des Delay
[4]	**MANUAL/TUNER** FS1: Ändern des Modus Manual/Memory FS2: An-/Abschalten des Stimmgeräts

* *Wird nur ein einzelner Fuß-Taster mit einem Kabel mit FOOT SW-Buchse verbunden, wird der Schalter nur für die FS1-Funktion benutzt.*

EXP PEDAL MODE-Einstellung

Damit wird die Pedal-Funktion, wenn ein Expression-Pedal eingesetzt wird, ausgewählt.

1. **[AMP TYPE] drücken und „BRITISH" (EXP PEDAL MODE) auswählen.**
2. **Drücken Sie einen MEMORY-Taster [1], [2], oder [3], um die entsprechende Funktion für das Expression-Pedal auszuwählen.**

Memory-Taster	Einstellung
[1]	**VOLUME/GK/WAH** • Wird GUITAR TYPE auf SYNTH LEAD oder SYNTH PAD gestellt, kontrolliert das Pedal den Filter. • Wird WAH für EFX gewählt, ist die WAH-Funktion aktiviert. • In allen anderen Einstellungen, regelt das Pedal die Lautstärke.
[2]	**GK/WAH** • Wird GUITAR TYPE auf SYNTH LEAD oder SYNTH PAD gestellt, kontrolliert das Pedal den Filter. • Wird WAH für EFX gewählt, ist die WAH-Funktion aktiviert.
[3]	**VOLUME** In dieser Einstellung regelt das Pedal immer die Lautstärke.

EXP PEDAL HOLD-Einstellung

Damit wird beim Umschalten der Speicher die aktuelle Stellung des Expression-Pedals sofort berücksichtigt.

1. **[AMP TYPE] drücken und „MATCH" (EXP PEDAL HOLD) auswählen.**
2. **Drücken Sie einen MEMORY-Taster [1] oder [2], um die entsprechende Funktion für das Expression-Pedal auszuwählen.**

Memory-Taster	Einstellung
[1]	**ON (An)** Bei Aufrufen eines anderen Speichers entspricht die Lautstärke (Einstellung) weiterhin der aktuellen Expression-Pedal-Position.
[2]	**OFF (Aus)** Bei Aufrufen eines anderen Speichers werden die Lautstärke-Einstellungen des Speichers unabhägig von der Pedal-Stellung benutzt. Erst wenn das Expression-Pedal den gespeicherten Wert überschreitet, wird es aktiv.

MIDI OMNI MODE-Einstellung

Sie können den MIDI-Empfangs-Kanal auf „Omni ON“ stellen, wobei MIDI über jeden Kanal empfangen werden kann; oder „Omni OFF“, dann wird nur Kanal 1 benutzt.

1. **[AMP TYPE] drücken und „CLASSIC I“ (MIDI OMNI MODE) auswählen.**

2. **Drücken Sie einen MEMORY-Taster [1] oder [2], um den MIDI OMNI MODE einzustellen.**

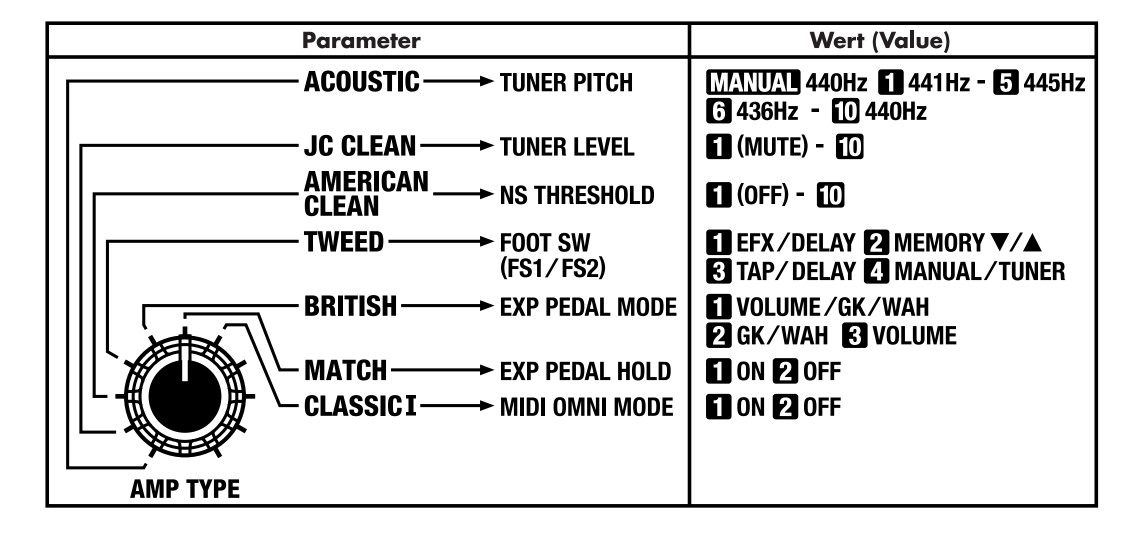
Memory-Taster	Einstellung
[1]	**ON** Daten können über jeden Kanal empfangen werden (Omni On).
[2]	**OFF** Nur MIDI-Kanal 1wird benutzt (Omni Off). Dies funktioniert aber nur, wenn der Midi-Kanal des übertragenden Gerätes auch auf „1“ gestellt wird.

Beenden der SYSTEM-Einrichtung

1. **[TUNER] drücken.**

* *Die Einstellungen werden im VGA-3 nach den Änderungen gespeichert. Es sind keine weiteren Schritte notwendig, um die Einstellungen abzuspeichern.*

Tabelle für das SYSTEM-Setup



Parameter		Wert (Value)
ACOUSTIC	TUNER PITCH	[MANUAL] 440Hz [1] 441Hz - [5] 445Hz [6] 436Hz - [10] 440Hz
JC CLEAN	TUNER LEVEL	[1] (MUTE) - [10]
AMERICAN CLEAN	NS THRESHOLD	[1] (OFF) - [10]
TWEED	FOOT SW (FS1/FS2)	[1] EFX/DELAY [2] MEMORY ▼/▲ [3] TAP/DELAY [4] MANUAL/TUNER
BRITISH	EXP PEDAL MODE	[1] VOLUME/GK/WAH [2] GK/WAH [3] VOLUME
MATCH	EXP PEDAL HOLD	[1] ON [2] OFF
CLASSIC I	MIDI OMNI MODE	[1] ON [2] OFF

Weitere Funktionen

Abrufen der Werkseinstellungen

HINWEIS

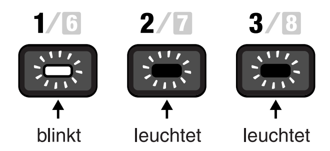
Werden die originalen Werkseinstellungen aufgerufen, gehen alle bis dahin gespeicherten Daten verloren.

Alle Einstellungen mit den Werks-Einstellungen überschreiben

Sie können den gesamten Speicher-Inhalt der 40 Speicher im VGA-3 sowie die GK Setup-Einstellungen und die SYSTEM Setup-Einstellungen wieder in die originalen Werkseinstellungen zurücksetzen.

1. **Halten Sie [WRITE], während Sie den VGA-3 einschalten.**

   MEMORY [1] blinkt, während die MEMORY [2] und [3] LEDs leuchten.



* *Wollen Sie den Vorgang rückgängig machen, schalten Sie den VGA-3 wieder aus.*

2. **Wollen Sie mit Wiederherstellen der Werkseinstellungen fortfahren, drücken Sie [WRITE] 2 mal.**

   Die [WRITE]-Anzeige blinkt und wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, schaltet der VGA-3 auf MEMORY Nummer 1.

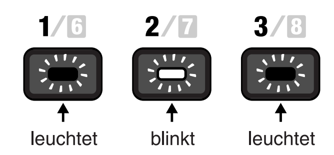
Nur die Speicher mit den Werks-Einstellungen überschreiben

1. **Halten Sie [WRITE] während den VGA-3 einschalten.**

   Memory [1] während die MEMORY [2] und [3] LEDs leuchten.

2. **Drücken Sie den MEMORY-Taster [2].**

   MEMORY [2] blinkt, während die MEMORY [1] und [3] LEDs leuchten.



* *Wollen Sie den Vorgang rückgängig machen, schalten Sie den VGA-3 wieder aus.*

3. **Wollen Sie mit Wiederherstellen der Werkseinstellungen fortfahren, drücken Sie [WRITE] 2 mal.**

   Die [WRITE]-Anzeige blinkt und wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, schaltet der VGA-3 auf MEMORY Nummer 1.

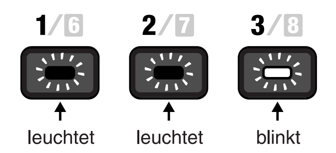
Nur die GK Setup-Einstellungen und SYSTEM Setup-Einstellungen mit den Werks-Einstellungen überschreiben

1. **Halten Sie [WRITE] während den VGA-3 einschalten.**

   MEMORY [1] blinkt, während die MEMORY [2] und [3] LEDs leuchten.

2. **Drücken Sie den MEMORY-Taster [3].**

   MEMORY [3] blinkt, während die MEMORY [1] und [2] LEDs leuchten.



* *Wollen Sie den Vorgang rückgängig machen, schalten Sie den VGA-3 wieder aus.*

3. **Wollen Sie mit Wiederherstellen der Werkseinstellungen fortfahren, drücken Sie [WRITE] 2 mal.**

   Die [WRITE]-Anzeige blinkt und wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, schaltet der VGA-3 auf MEMORY Nummer 1.

Aufrufen der werkseitigen Sound-Einstellungen für jede Speicher-Bank

Sie können jede der 3 auf Seite 33 aufgelisteten Speicher-Bänke 0–3 auswählen and die werkseitigen Einstellungen über die MEMORY-Taster 1–10 aufrufen.

* *Wenn Sie diese Einstellungen aufrufen, löscht dies alle bis dahin gespeicherten Daten der Speicher 1–10, die in Speicher-Bank 0 gespeichert wurden.*

1. Halten Sie den Speicher-Taster gedrückt, dessen Nummer der Speicher-Bank entspricht, die initialisiert werden soll und schalten Sie den VGA-3 ein.

Initialiseren von Speicher-Bank „0“: [1/6]

Initialiseren von Speicher-Bank „1“: [2/7]

Initialiseren von Speicher-Bank „2“: [3/8]

Initialiseren von Speicher-Bank „3“: [4/9]

Beispiel: Wenn Sie die Ton-Einstellungen für Speicher-Bank 2 aufrufen wollen, halten Sie [3/8] gedrückt und schalten Sie den VGA-3 ein. Die [3/8]-Anzeige blinkt.

* *Wollen Sie den Vorgang rückgängig machen, schalten Sie den VGA-3 wieder aus.*

2. Drücken Sie [WRITE] 2 mal.

Die [WRITE]-Anzeige blinkt und wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, schaltet der VGA-3 auf MEMORY Nummer 1.

Mögliche Fehlerursachen

In diesem Abschnitt finden Sie eine Auflistung möglicher Probleme, die bei der Verwendung des VGA-3 auftreten können. Schauen Sie zuerst nach, ob Sie das Problem selbst beheben können. Falls die Störung nicht beseitigt werden kann, wenden Sie sich bitte an den Roland-Vertragshändler, bei dem Sie den VGA-3 gekauft haben.

Probleme mit dem Klang

1. Eigenartiger Klang / kein Klang, wenn Sie auf der Gitarre spielen

● **Haben Sie einen der Regler [MASTER], [GAIN] oder [VOLUME] auf „0" gestellt bzw. diese Einstellung für den [GAIN]- oder [VOLUME]-Regler gespeichert?**

➔ Stellen Sie einen größeren Wert ein.

● **Haben Sie die Regler [BASS], [MIDDLE] und [TREBLE] auf „0" gestellt?**

➔ Bei bestimmten AMP TYPE-Modellen (Seite 17) hört man nichts mehr, wenn die Regler [BASS], [MIDDLE] und [TREBLE] auf „0" gestellt wurden.

● **Verwenden Sie ein Expression-Pedal?**

➔ Wenn das Pedal ganz zurückgenommen ist, hören Sie nichts. Wählen Sie eine andere Einstellung.

● **Falls Sie die Lautstärke via MIDI eingestellt haben: wurde nach Anwahl von „0" wieder ein größerer Wert eingestellt?**

➔ Schalten Sie den VGA-3 kurz aus und wieder ein bzw. senden Sie einen höheren Lautstärke-Wert via MIDI.

● **Ist das Stimmgerät (TUNER) auf ON gestellt?**

➔ Schalten Sie den TUNER aus, oder stellen Sie die Lautstärke für die TUNER-Funktion ein (Seite 24).

● **Befinden Sie sich im SYSTEM SETUP-Modus?**

➔ Verlassen Sie den SYSTEM SETUP-Modus. Je nach SYSTEM SETUP-Einstellung bleibt der Klang aus.

● **Ist irgend etwas mit RECORDING OUT/PHONES-Buchse verbunden?**

➔ Ziehen Sie das Kabel heraus. Ist etwas mit der RECORDING OUT/PHONES-Buchse verkabelt, wird der Lautsprecher des VGA-3 automatisch abgeschaltet.

2. COSM GUITAR klingt nicht korrekt

● **Ist der GK-Tonabnehmer richtig eingestellt?**

➔ Überprüfen Sie die GK-Tonabnehmer-Einstellungen (Seite 11).

3. Die internen Effekte funktionieren nicht

● **Ist der Fuß-Schalter verkabelt?**

➔ Wurde der Effekt mit dem Fuß-Schalter ausgeschaltet, so können Sie den Effekt wieder anschalten, indem Sie den Regler auf „0" setzen.

4. Der WAH-WAH-Klang kommt nicht

➔ Es ist ein Expression-Pedal (EV-5; Sonderzubehör) erforderlich, um den Filter für den WAH-Effekt zu ändern.

5. Klang-Unterbrechungen

● **Ist die Rauschunterdrückung nahe „10" eingestellt (höhere Schwelle)?**

➔ Wählen Sie einen geringeren Wert (Seite 25).

● **Verwenden Sie ein Kabel mit einem elektrischen Widerstand?**

➔ Verwenden Sie Kabel ohne elektrischen Widerstand.

Andere Probleme

1. Der VGA-3 erhält Befehle vom Fuß-Controller oder einem anderen Gerät, aber der Speicher reagiert nicht

● **Überträgt das externe Gerät über einen MIDI-Kanal, der vom VGA-3 nicht empfangen werden kann?**

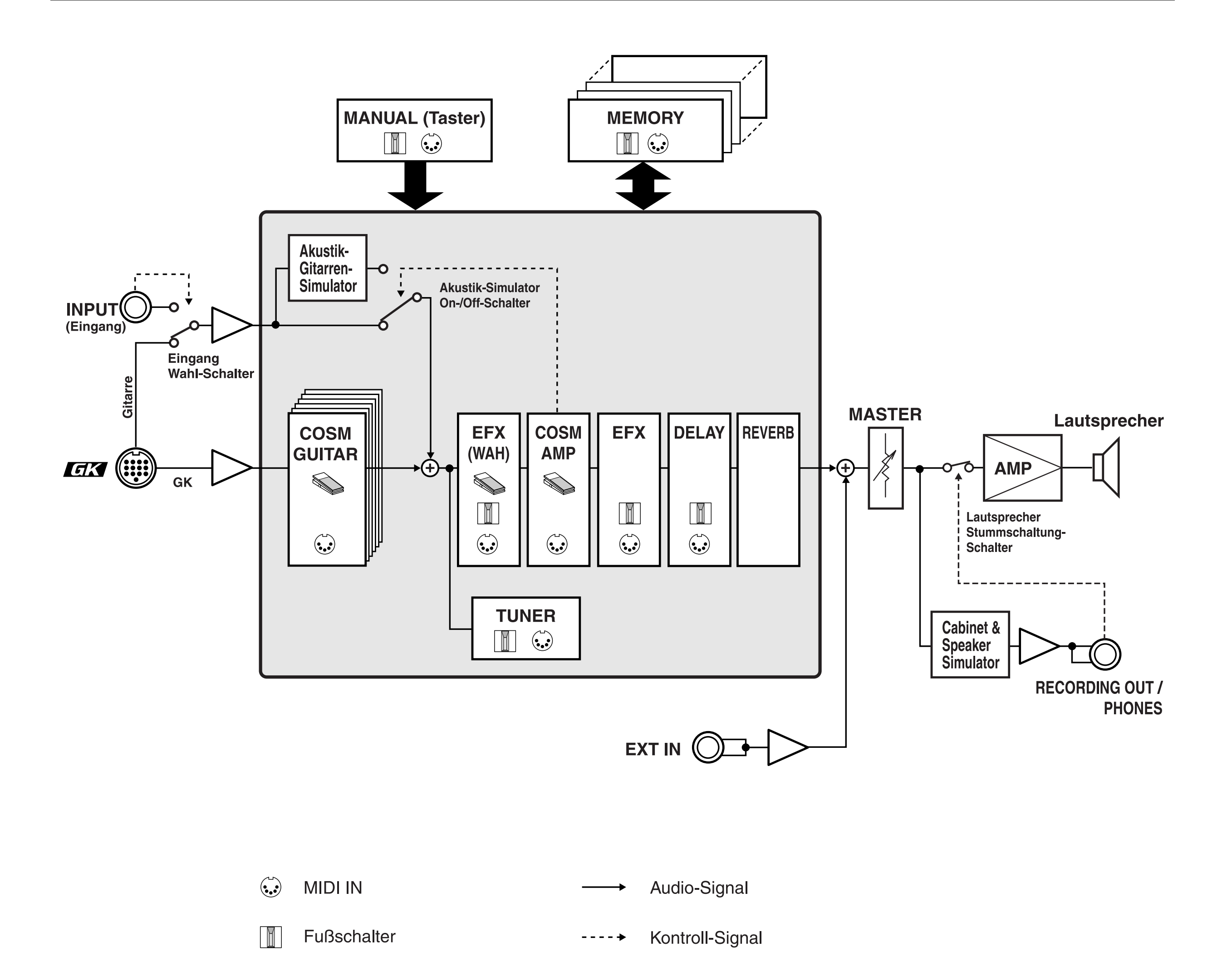
➔ Setzen Sie den MIDI-Kanal des externen Geräts auf 1. Oder aber, stellen Sie den MIDI OMNI MODE der VGA-3-MIDI-Einstellungen auf ON (Seite 26).

2. Die Stimmgerät-Anzeige blinkt wenn ein MIDI Gerät in Gebrauch ist.

● **Vielleicht hat das externe MIDI-Gerät zuviele MIDI-Befehle auf einmal gesendet.**

➔ Nach einer Weile hört die LED auf zu blinken und der VGA-3 kehrt wieder in den Zustand vor Empfang der Befehle zurück. Sorgen Sie dafür, dass das externe Gerät weniger MIDI-Daten auf einmal sendet und versuchen Sie es noch einmal.

Block-Diagramm/Effekt-Verschaltung



* *Dort, wo ein Block ein oder mehrere Piktogramme enthält, bedeutet dies, dass einige der Parameter dieses Blocks mit einem externen Controller oder auch mehreren mit dem, was der oder die Piktogramme darstellen, gesteuert werden können.*

* *Ein EFX-Effekt wird entweder vor oder hinter dem COSM-Verstärker geschaltet, abhängig vom ausgewählten Effekt. Der WAH-Effekt wird davor geschaltet, die anderen dahinter.*

MIDI Implementation Chart

V-Gitarren-Verstärker

VGA-3 **MIDI-Anwendungs-Tabelle** Version : 1.00

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default Changed	X X	1–16 / 1 X	Only ch. 1 (omni off)
Mode	Default Messages Altered	X X **************	OMNI ON/OFF X	Memorized
Note Number :	True Voice	X **************	X	
Velocity	Note ON Note OFF	X X	X X	
After Touch	Key's Ch's	X X	X X	
Pitch Bend		X	X	
Control Change	7	X	O	Volume *1
	16	X	O	Volume / GK / Wah *2
	64	X	O	EFX / Memory down / Tap / Manual *3
	80	X	O	Delay / Memory up / Delay / Tuner *4
Prog Change	: True #	X X	O 1–40	
System Exclusive		O	O	
System Common	: Song Pos : Song Sel : Tune	X X X	X X X	
System Real Time	: Clock : Command	X X	X X	
Aux Message	: All sound off : Local ON/OFF : All Notes OFF : Active Sense : Reset	X X X X X	X X X X X	
Hinweise		* 1 Hängt vom jeweiligen Pedal ab. * 2 Hängt vom jeweiligen Pedal ab. Funktionen wie beim VGA-3 EXP PEDAL. Die Funktion wird gemäß den System-Einstellungen ausgewählt. * 3 Funktionen wie beim VGA-3 FOOT SW tip (FS1). Die Funktion wird ausgewählt gemäß den System-Einstellungen. * 4 Funktionen wie beim VGA-3 FOOT SW ring (FS2). Die Funktion wird ausgewählt gemäß den System-Einstellungen.		

Mode 1 : OMNI ON, POLY Mode 2 : OMNI ON, MONO O : Yes

Mode 3 : OMNI OFF, POLY Mode 4 : OMNI OFF, MONO X : No

Technische Daten

VGA-3: V-Gitarren-Verstärker

● Ausgangs-Leistung
50W

● Speicher
10 (über Frontplatte aufrufbar)

40 (über MIDI Foot Controller aufrufbar)

● Nenningangs-Pegel (1 kHz)
INPUT: -10 dBu

EXT INPUT: -10 dBu

* *0 dBu = 0.775 Vrms*

● Lautsprecher
30 cm (12 inches) x 1

● Bedienelemente

COSM GUITAR-Sektion

GUITAR TYPE-Regler

PICKUP-Taster

COSM AMPLIFIER-Sektion

AMP TYPE-Regler

GAIN-Regler

VOLUME-Regler

EQUALIZER-Regler (BASS, MIDDLE, TREBLE)

EFX-Regler

DELAY-Regler

TAP-Taster

REVERB-Regler

Master-Sektion

TUNER-Taster

MANUAL-Taster

Memory-Taster (A/B, 1/6, 2/7, 3/8, 4/9, 5/10)

WRITE-Taster

MASTER-Regler

POWER-Schalter

● Anschlüsse
GK IN-Buchse

INPUT-Buchse

RECORDING OUT/PHONES-Buchse

EXT INPUT-Buchse

EXP PEDAL-Buchse

FOOT SW-Buchse

MIDI IN-Buchse

● Stromversorgung
AC 117 V, AC 230 V, AC 240 V

● Leistungsaufnahme
55W

● Abnessungen
586 (W) x 260 (D) x 480 (H) mm

23-1/8 (W) x 10-1/4 (D) x 18-15/16 (H) inches

● Gewicht
18.5 kg

40 lbs 13 oz

● Lieferumfang
Bedienungsanleitung

● Sonderzubehör
GK-Tonabnehmer: GK-2A

GK Kabel: GKC-3 (3 m)/GKC-5 (5 m)/GKC-10 (10 m)

Fuß-Controller: GFC-50

MIDI Fuß-Controller: FC-200

Expression-Pedal: EV-5/FV-300L (BOSS)

Fußschalter: FS-5U (BOSS)

Verbindungs-Kabel: PCS-31

HINWEIS

Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Voreinstellungen der Speicher

Bank	Nr.	Name	Gitarren-Typ	Verstärker-TYP	EFX	DELAY	REVERB
0	1	HEAVY	POLY OCTAVE	R-FIER		CLEAR	PLATE
	2	BRIT CRUNCH	ST	BRITISH			
	3	JC CHORUS	ST	JC CLEAN	CHORUS	CLEAR	PLATE
	4	SWAMPY COMBO	ST	AMERICAN CLEAN	TREMOLO		SPRING
	5	CLASSIC STACK	LP	CLASSIC I			PLATE
	6	RICH ACOUSTIC GK	STANDARD	ACOUSTIC		CLEAR	PLATE
	7	BLUESY OCTAVE GK	POLY OCTAVE	MATCH		CLEAR	
	8	BRIGHT JAZZ GK	HOLLOW	JC CLEAN			PLATE
	9	ROCK 12 GK	12STRING(E)	AMERICAN CLEAN			SPRING
	10	JUNO BRASS GK	SYNTH LEAD	ACOUSTIC	CHORUS	WARM	PLATE
1	1	STRAIGHT JC	ST	JC CLEAN			PLATE
	2	LIVERPOOL	12STRING(E)	BRITISH			SPRING
	3	TWEED BLUES	ST	TWEED		WARM	SPRING
	4	SCOOPED CRUNCH	ST	BRITISH			PLATE
	5	DRIVEN D/C	ST	MATCH		CLEAR	
	6	HAZY DRIVE	ST	CLASSIC I			PLATE
	7	AIRY LEAD	ST	CLASSIC I+II		WARM	SPRING
	8	TRUE BRIT	LP	MODERN		WARM	PLATE
	9	METAL STACK	LP	METAL		CLEAR	PLATE
	10	LOW RIFFS	LP	R-FIER		DOUBLING	
2	1	MIXED PICKUP GK	ST	JC CLEAN			PLATE
	2	DARK 175 GK	HOLLOW	AMERICAN CLEAN		WARM	PLATE
	3	BRIGHT E12 GK	12 STRING(E)	JC CLEAN		CLEAR	PLATE
	4	OCTAVE SOLO GK	POLY OCTAVE	AMERICAN CLEAN			PLATE
	5	MELODIC SWELL GK	SLOW GEAR	ACOUSTIC		CLEAR	PLATE
	6	STAGE ACOUSTIC GK	STANDARD	ACOUSTIC			PLATE
	7	DOUBLE STRING GK	12 STRING(A)	ACOUSTIC			PLATE
	8	DIMENSION SITAR GK	SITAR	ACOUSTIC	CHORUS	CLEAR	PLATE
	9	SOLO SYNTH GK	SYNTH LEAD	ACOUSTIC		WARM	PLATE
	10	SAW PAD GK	SYNTH PAD	ACOUSTIC	CHORUS	CLEAR	PLATE
3	1	CHORUS LEAD	LP	METAL	CHORUS	CLEAR	PLATE
	2	FLANGE LEAD	ST	METAL	FLANGER		PLATE
	3	PHASE CLEAN	LP	JC CLEAN	PHASER		PLATE
	4	TREMOLO CLEAN	LP	AMERICAN CLEAN	TREMOLO		SPRING
	5	WAH LEAD	LP	MODERN	WAH	CLEAR	PLATE
	6	RHYTHMIC DELAY	ST	JC CLEAN		WARM	PLATE
	7	TEXAS ROTAR	ST	CLASSIC I	PHASER		SPRING
	8	INCENSE GK	SITAR	TWEED			SPRING
	9	SLOW PAD GK	SLOW GEAR	ACOUSTIC	CHORUS	WARM	PLATE
	10	SLICED SYNTH GK	SYNTH PAD	CLASSIC I+II	TREMOLO	CLEAR	PLATE

* *Das in der Tabelle benutzte GK Logo zeigt an, dass die COSM-Guitar-Effekte verfügbar sind, wenn GK IN (z.B. bei einer Gitarre mit GK-Tonabnehmer benutzt wird. Die COSM-Guitar-Effekte sind nicht über den normalen Eingang (INPUT, normale Gitarre) verfügbar.*

Einstellungs-Übersicht

Tabelle für die GK-Einstellungen

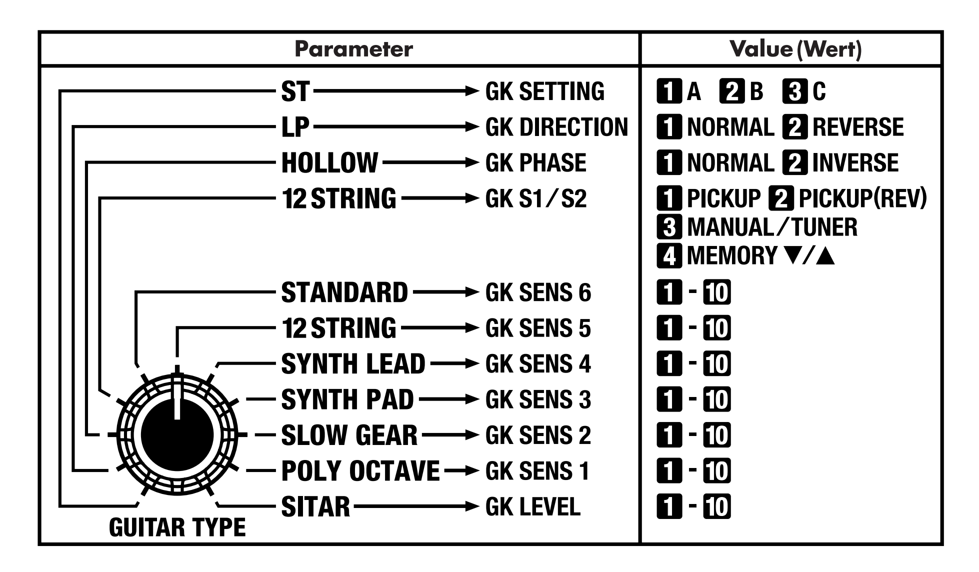
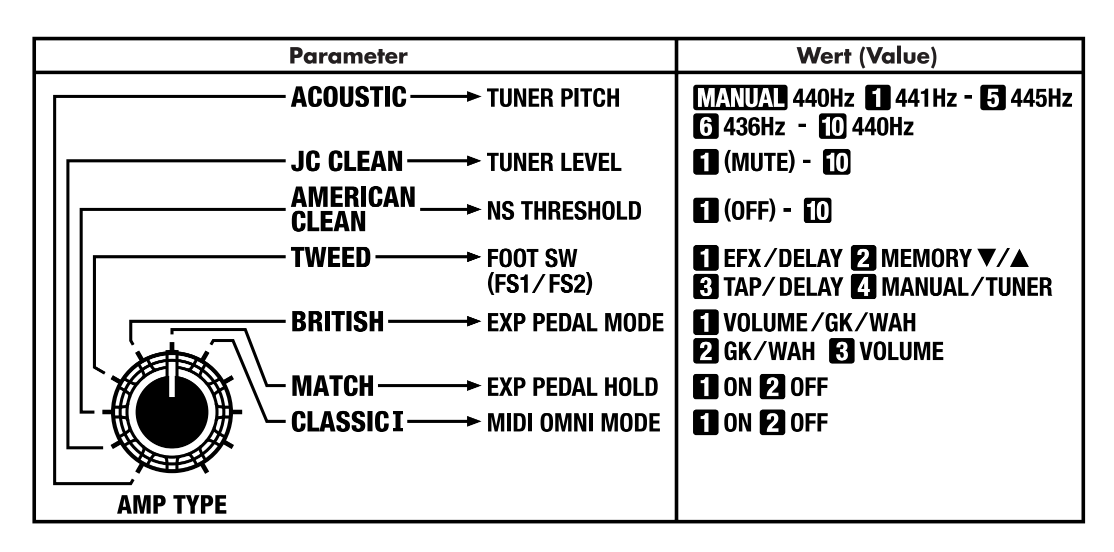


Tabelle für das SYSTEM-Setup



Für EU-Länder



Dieses Produkt entspricht den europäischen Normen EMC 89/336/EEC und LVD 73/23/EEC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.


Roland Corporation